

Vorwort des Bürgermeisters

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bauarbeiten im Gemeindegebiet

Fuß- und Radwegbrücke

Kammererbahn „Kammerer Hansl“

Frohe Weihnachten

und ein erfolgreiches, glückliches, gesundes neues Jahr 2021 wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger, liebe Jugend!

Neue Informationen über Corona (COVID-19) bekommen wir laufend.

Auch seitens der Gemeinde haben wir Sie in den heurigen Gemeindenachrichten, auf unserer Homepage und über GEM2GO über Veränderungen, Maßnahmen, etc. informiert.

Unser Lebensalltag ist nach wie vor stark beeinflusst von diesem „unheimlichen“ Virus. Um uns und andere zu schützen, bedarf es wirklich diesen strengen medizinischen Anordnungen!

Im Jahr 2020 konnten trotz der widrigen Umstände viele erforderliche Neuanschaffungen, aber auch Projekte der Gemeindearbeit ordnungsgemäß und wie geplant erledigt werden.

Laufend wird in den Gemeindenachrichten darüber berichtet.

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit der Eröffnungsbilanz 2020 (erstmalig auf Grundlage der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung – VRV 2015) und dem Voranschlag 2021 samt mittelfristigem Finanzplan beschäftigt.

Auch bei diesen Planungen zeigt die Pandemie ihre Auswirkungen. Die finanziellen Mittel werden – wie in vielen Medien bereits bekanntgegeben wurde – auch bei den Gemeinden weniger, d.h. die Pflichtausgaben werden mehr, die Einnahmen verringern sich.

Trotzdem ist uns durch effizientes und sparsames Wirtschaften wieder gelungen den Voranschlag auszugleichen.

Detaillierte Aufstellungen und Angaben zum Haushaltsvoranschlag 2021 werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten folgen.

Die Hauptaufgaben der Gemeinde sind natürlich die Aufrechterhaltung der Infrastrukturen, die Instandhaltung der Schulen, die Unterstützung der Feuerwehren und des Kindergartens.

In einer erfolgreichen Gemeindearbeit darf auch die Förderung der vielen Vereine nicht fehlen. Gerade in den Vereinen wird erfolgreiche Gesellschafts- und Jugendarbeit geleistet.



Der Jahresabschluss bietet sich auch an, Danke zu sagen.

Ich möchte mich daher am Ende dieses Jahres bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für ihre aktive Mitarbeit, sowie bei den MitarbeiterInnen unserer Marktgemeinde, die sich stets bemühen, freundlich und bürgernah die anfallenden Arbeiten zu erledigen, bedanken.

Dieser Dank gilt auch den Freiwilligen Feuerwehren Schörfling und Oberhehenfeld, der Marktmusik sowie allen Vereinen und Organisationen.

Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen alles Gute und für das Jahr 2021 wünschen wir uns alle, dass wir wieder in unsere Normalität zurückkehren können!

Alles Gute und viel Gesundheit!

Ihr/Euer Bürgermeister

Gerhard Gründl

Gemeinderats- sitzung



Gemeinderatssitzung am 06. Oktober 2020:

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet:
Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

KEM Energie Regatta

a) Weiterführung I inkl. jährlicher Gemeindebeitrag

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee wird auch in der nächsten Phase (Weiterführung I) der KEM Energie-Regatta eine Mitgliedsgemeinde sein.

b) Zurverfügungstellung der Eigenmittel der KEM Energie-Regatta

Die Gemeinde Schörfling am Attersee wird in der Phase „Weiterführung I“ der KEM Energie-Regatta einen Betrag von € 0,40 pro Einwohner und Jahr in Form von Geldmitteln zur Verfügung stellen.

c) Zustimmung zur Mitgliedschaft beim neu zu gründenden Verein „Energie-Regatta“

Von der Gemeinde Schörfling am Attersee wird die Gründung des Vereins Energie-Regatta entsprechend der beigefügten Vereinsstatuten befürwortet und diesem Verein bei der konstituierenden Sitzung beitreten.

Prüfbericht Bezirkshauptmannschaft Rechnungsabschluss 2019

Die Bezirkshauptmannschaft hat den Rechnungsabschluss geprüft. Festgestellt wurde, dass der ordentliche Haushalt mit einem Ergebnis von € 575.449,00 abgeschlossen wurde.

Entsprechend der Gemeindeordnung wurde der Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis zu gebracht.

Prüfbericht Bezirkshauptmannschaft Voranschlag 2020

Der Voranschlag wurde ordnungsgemäß der Bezirkshauptmannschaft zur Prüfung übermittelt.

Entsprechend der Gemeindeordnung wurde der Prüfbericht dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Prüfungsausschuss

Bericht 03/2020 - Nachtragsvoranschlag 2020

Prüfungsausschussobfrau Mag. Brigitte Klein berichtete über die stattgefundene Sitzung.

Nachtragsvoranschlag 2020 – Entwurf

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (abzüglich investive Einzelvorhaben) mit Einzahlungen von € 8.243.200,00 und Auszahlungen von € 8.229.400,00 beträgt € 13.800,00. Der vorliegende Nachtragsvoranschlag 2020 wurde beschlossen.

17 JA, 4 Stimmenthaltung (FPÖ)

Mittelfristige Finanzplan 2020 – 2024

Der Mittelfristige Finanzplan 2020 – 2024 wurde beschlossen.

Wasserleitungsordnung 2021 – Erlassung

Die vorliegende Wasserleitungsordnung 2021 wurde beschlossen.

Feuerwehr-Gebührenordnung

Die vorliegende Feuerwehr-Gebührenordnung wurde beschlossen.

Grün- & Strauchschnitt – Übernahme BAV (bezirkseinheitliche Sammlung)

Die vorliegende Übertragung der Sammlung von Grünabfällen gem. § 5 Abs. 7 OÖ AWG 2009 wurde beschlossen.

LED Beleuchtung – div. Vereinbarungen

a) Übereinkommen mit Land OÖ

Das vorliegende Übereinkommen betreffend Kostentragung mit dem Land OÖ wurde beschlossen.

b) Benützungsbereinkommen mit ARE

Das vorliegende Benützungsbereinkommen mit der ARE (= Austrian Real Estate GmbH) wurde beschlossen.

c) Wartungsvertrag mit eww Anlagentechnik GmbH

Der vorliegende Wartungsvertrag mit der Firma eww wurde beschlossen.

Kaiserleiten – Grundstücksvergabe

Die Vergabe von 6 Bauparzellen wurde beschlossen.

ASZ Neubau Attersee Nord, Grundsatzbeschluss und Kostenbeteiligung

Der Grundsatzbeschluss für das ASZ Neubau Attersee Nord, ebenso die Kostenbeteiligung für den Grundankauf inkl. Nebenkosten von ca. € 97.646,00 wurden beschlossen.

In die Gemeinderatsprotokolle kann während des Parteienverkehrs Einsicht genommen werden.

Der Bauhof stellt sich vor

Der Vorarbeiter des Gemeindebauhofs ist Walter Pesendorfer, welcher ein Team aus 7 Mitarbeitern leitet: Georg Nini, Gerhard Riedl, Daniel Scharmüller, Christian Nöhmer, Erwin Dachs, Siegfried Windhager (Hafenwart) und Reinhard Ardelean (Wassermeister).

Als Wassermeister ist Reinhard Ardelean hauptsächlich für die Instandhaltung und Neuanschlüsse der gesamten Wasserversorgung zuständig, sowie für Kanalanschlüsse (Neubauten) im gesamten Gemeindegebiet. Sollte es mal zu einem Rohrbruch kommen, ist Herr Ardelean sofort im Einsatz und arbeitet an der Behebung dessen.

Siegfried Windhager ist Hafenwart in der Marina Schörfling am Attersee, welche insgesamt knapp 400 Bootsliegeplätze hat. Er trägt Verantwortung dafür, dass im Frühjahr die Boote mit dem Kran ins Wasser gehoben werden und im Herbst wieder heraus gehoben werden. Weiters kümmert er sich um die Pflege der Steganlagen und der Slipanlage.

Reparaturarbeiten in unserer Marina sowie die Stegarbeiten werden von den Bauhofmitarbeitern, teilweise sogar am Floß und im Wasser erledigt.

Die Liste der Aufgaben, welche unsere Bauhofmitarbeiter erledigen müssen ist lang und umfangreich. Eine der Hauptaufgaben ist die Instandhaltung und Pflege öffentlicher Einrichtungen und Plätze, wie zum Beispiel Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, NMS und Schönerbad.

Zur Pflege der Grünanlagen zählt neben Rasenmähen und Strauchschnitt auch das Gießen von Blumen und die Pflege der Gehwege.

Asphaltreparaturen, Kehrarbeiten, das Aufstellen von Verkehrsschildern und Unkrautentfernung sind wichtig für die Erhaltung der Straßen im Gemeindegebiet.

Ein sehr wesentlicher Teil der Bauhofleistung ist die Abfallbeseitigung zu der neben der Müllabfuhr auch die regelmäßige Entleerung aller öffentlichen Abfallbehälter zählt, welche im Sommer zusätzlich samstags und sonntags entleert werden.

Auch für die jüngsten Gemeindebürger ist der Bauhof im Einsatz und wartet die Spielplätze (Asamstraße, Stabauerbad, Schloßpark) sowie den Kletterpark bei der Volksschule und den Skaterplatz.

Ein sehr wichtiger Aufgabenbereich ist der Winterdienst. Jährlich nach dem Schörflinger Kirtag wird mit dem Setzen der Schneestangen begonnen und die Streugutbehälter werden aufgestellt. Wenn sich Schörfling in eine Winterlandschaft verwandelt ist der Bauhof mit der Schneeräumung bemüht.

Auch für Aufbauarbeiten für Veranstaltungen und Feiern ist unser Bauhof immer wieder im Einsatz.

Bei jedem Wetter und teilweise auch nachts ist der Bauhof immer im Dienste für ein schönes und sauberes Schörfling am Attersee.



v.l.n.r.: Daniel Scharmüller, Christian Nöhmer, Walter Pesendorfer (Bauhofleiter), Georg Nini, Siegfried Windhager (Hafenwart), Gerhard Riedl, Erwin Dachs und Reinhard Ardelean (Wassermeister)

Änderung Bauhof

Im Bauhof verstärkt seit 18. Mai 2020 Herr Reinhard Ardelean aus Gmunden das Team und ist hauptsächlich für die Instandhaltung und Neuanschlüsse der gesamten Wasserversorgung zuständig.

Herr Erwin Dachs aus der Oberwang, der bereits seit April 2019 als Krankenstandsvertretung von Herrn Roland Obermaier tätig ist, wurde mit 01. April 2020 unbefristet im Bauhof aufgenommen.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee begrüßt die neuen Mitarbeiter sehr herzlich.

Service-Hotlines bei Störungen



Energie AG

z.B. bei Stromausfall

Tel. 0800 81 80 00

OÖ. Ferngas AG

z.B. bei Gasstörungen

Tel. 0800 80 08 01

Marktgemeindeamt Bürgerservice

Fundamt, Müllentsorgung, Winterdienst etc.

Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31

Marktgemeindeamt Umwelta Abteilung

Straßenbeleuchtung

Tel. 07662 32 55- DW 32

Bauhof Wassermeister - Reinhard Ardelean

Wasserprobleme, Wasserzählertausch, etc.

Tel. 0664 362 84 09



Steuer- und Rechtsberatung

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bietet auch 2021 allen Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Rechts- und Steuerberatung an.

In Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Mayrhofer + Partner und der Anwaltskanzlei Dr. Arnold Mayrhofer aus Schörfling am Attersee stehen Experten für alle Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen zur Verfügung.

Die Beratung findet am
Donnerstag, 10. Juni 2021
Donnerstag, 14. Oktober 2021
in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr
im Gemeindeamt, 1. OG,
Sitzungssaal Nr. 22, statt.

Um telefonische Voranmeldung, bei Frau Carina Kreuzer, Tel. 07662 32 55-25 oder Frau Rosemarie Hemetsberger, Tel. 07662 32 55-27 wird ersucht.

Bauverhandlungen

Es findet auch im Jahr 2021 ca. 1 x im Monat ein Termin mit dem Bezirksbausachverständigen zur Vorprüfung statt.

Die Unterlagen werden **nach Eingangdatum** am Bauamt **gereiht** und kommen in dieser Reihenfolge zur Begutachtung.



Tel. 07662 32 55- DW 32, 35 oder 41.

FerialarbeiterIn für das Schönauer Seebad

Frau Bernadetta Stöckl vom Schönauer Seebad sucht für die Monate Juni bis August einen FerialarbeiterIn.

Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Schörfling
 Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee
 E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu

Bei Fragen melden Sie sich bei Bernadetta Stöckl,
 Tel. 0664 535 83 02.

Geplante Sitzungstermine 2021

| Gemeindevorstand | Gemeinderat |
|------------------|------------------|
| 26. Jänner 2021 | 02. Februar 2021 |
| 16. März 2021 | 23. März 2021 |
| 15. Juni 2021 | 22. Juni 2021 |

Information

Marktgemeindeamt: Tel. 07662 32 55-0
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu
Homepage: www.schoerfling.eu



Bürgermeister
Gerhard Gründl
1. OG, Zi. 23
07662 32 55-21
gemeinde@schoerfling.eu



Amtsleitung:
Mag. (FH) Regina Hager
1. OG, Zi. 24
07662 32 55-22
regina.hager@schoerfling.eu



**Assistenz Bürgermeister
und Amtsleitung:**
1. OG, Zi. 25
Carina Kreuzer
07662 32 55-25
carina.kreuzer@schoerfling.eu



**Assistenz Bürgermeister
und Amtsleitung:**
1. OG, Zi. 25
Rosemarie Hemetsberger
07662 32 55-27
rosemarie.hemetsberger@schoerfling.eu



Bau- und Umweltabteilung:
1. OG, Zi. 21
Bauamtsleiter
Dipl. Ing. Jakob Zoder
07662 32 55-35
jakob.zoder@schoerfling.eu

Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr
und außerhalb dieser Zeiten nach Terminvereinbarung.



Bau- und Umweltabteilung:
1. OG, Zi. 21
Renate Hubinger
07662 32 55-32
renate.hubinger@schoerfling.eu



**Assistenz Bau- und
Umweltabteilung:**
1. OG, Zi. 21
Leonila Juric
07662 32 55-41
leonila.juric@schoerfling.eu



Bürgerservice:
EG, Zi. 10
Bürgerserviceleiterin
Eva Scherndl
07662 32 55-31
eva.scherndl@schoerfling.eu



Bürgerservice:
EG, Zi. 11
Nina Oberegger
07662 32 55-23
nina.oberegger@schoerfling.eu



Bürgerservice:
EG, Zi. 11
Laura Perner
07662 32 55-24
laura.perner@schoerfling.eu



**Finanzabteilung:
Karenzvertretung**
EG, Zi. 12
Dipl. Ing. Silvia Schmidjell
07662 32 55-33
silvia.schmidjell@schoerfling.eu



Finanzabteilung:
EG, Zi. 12
Claudia De Lorenzo, Bakk.art, BA
Derzeit in Karenz



Finanzabteilung:
EG, Zi. 13
Gudrun Föls
07662 32 55-34
gudrun.foels@schoerfling.eu

Aushilfe für Schulen Ausspeisung und Reinigung

Die Marktgemeinde Schörfing am Attersee sucht weiterhin Aushilfen für die Schulausspeisung und Reinigung in den Schulen.

Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Schörfing
Marktplatz 32, 4861 Schörfing am Attersee
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu

Bei Fragen melden Sie sich bei Amtsleiterin Frau Mag. (FH) Regina Hager, Tel. 07662 32 55-22.

Gefahrenzonenplan Schörfing a. A.

Der Gefahrenzonenplan der Marktgemeinde Schörfing am Attersee wird derzeit überarbeitet. Dazu finden von Herbst 2020 bis voraussichtlich Sommer 2021 Begehungen der Gewässer durch die Wildbach- und Lawinenverbauung statt.

Nachruf Ehrenringträger der Marktgemeinde Schörfing a. A. Ehrenkapellmeister der Marktmusik Schörfing Josef Koderhold 29. November 1938 bis 30. August 2020



Ein Musiker durch und durch. Ein Kamerad und geselliger Weggefährte. Ein Wirt mit Leib und Seele.

Josef Koderhold, Ehrenkapellmeister, Wirt in Ruhe und ein Schörflinger Urgestein ist am 30. August 2020 plötzlich und völlig unerwartet im 82. Lebensjahr verstorben.

Die Musik und die Menschen, das war sein Leben. Mit zehn Jahren trat er 1948 der Marktmusik Schörfing bei und war 58 Jahre aktiver Musiker. In diesen Jahren war er als Schlagzeuger, Posaunist, Stabführer und 33 Jahre als Kapellmeister tätig.

Auf Grund seines enormen Engagements für und um die Blasmusik wurde er mit sämtlichen Ehrungen des OÖ. Blasmusikverbandes ausgezeichnet, von den Verdienstmedaillen über Ehrenzeichen und dem Ehrenkreuz bis hin zur Ehrennadel. 2005 wurde er zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Josef Koderhold hat durch sein großes Engagement und seine zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen und Tätigkeiten in der Gemeinde und darüber hinaus viele Spuren hinterlassen.

Als Dank und Anerkennung seiner Leistung im Dienste der Öffentlichkeit und seiner langjährigen Funktion als Kapellmeister zeichnete der Gemeinderat unter Bürgermeister Walter Stocker im Jahr 1997 Herrn Koderhold mit der Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Schörfing am Attersee aus.

Wir werden Ehrenringträger und Ehrenkapellmeister Herrn Josef Koderhold immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Bericht: Marktmusik Schörfing und Marktgemeinde Schörfing am Attersee

Informationen zum Winterdienst

Winterdienst Richtlinien und Vorschriften

Wie jedes Jahr wird sich die Gemeinde auch heuer wieder bemühen, den Winterdienst so gut wie möglich zu erledigen.

Auch dieses Jahr beginnt der Winterdienst grundsätzlich wieder ab 05:00 Uhr früh.

Nur die Ager- und Gmundnerstraße werden bei Bedarf bereits ab 04:00 Uhr geräumt.

Bei der Einsatzplanung wird vor allem das Verkehrsaufkommen und die (Höhen-)Lage der Straßen berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Während der Nachtstunden (zwischen 22:00 Uhr und 04:00 bzw. 05:00 Uhr) ruht der Winterdienst bzw. wird nur bei Notfällen ein Einsatz angeordnet (z.B. Arzt- oder Rettungseinsatz).

Unser Ziel ist es, mit unserem Winterdienst beste Voraussetzungen zu schaffen, damit es zu keinen Unfällen auf unseren Straßen kommt.

Die Autofahrer werden gebeten, sich den winterlichen Fahrverhältnissen anzupassen.

Der Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) in der Marktgemeinde Schörfling am Attersee wird von der Firma Kircher, vom Maschinenring-Service, der Firma Andreas Nöhmer und vom Gemeindebauhof durchgeführt.

Die Verwendung von Salz erfolgt in der Agerstraße, Gmundnerstraße, Sulzberg und bei Bedarf - Marktwaldstraße, Kaiserleiten, Katerlberg und auf den Bergstrecken in Kammer.

Für den Winterdienst auf der Umfahrungsstraße (= L 1265) und der Seeleiten Bundesstraße (= B 152 Haupt- und Seestraße) ist das Land OÖ verantwortlich, die Betreuung erfolgt durch die Straßenmeisterei Seewalchen.

Für Ihre Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team des Bürgerservices unter Tel. 07662 32 55-DW 23, 24 oder 31 gerne zur Verfügung.

Winterdienst auf Gehsteigen

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee weist Sie auf die wichtigsten Pflichten der Anrainer gemäß § 93 der StVO 1960 idgF. in Ortsgebieten hin.

1. Die Eigentümer der Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen jene von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften (falls diese mit dem Anwesen räumlich keine Einheit bilden), müssen dafür sorgen, dass Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee gesäubert und bei Glatteis bestreut werden. Diese Verpflichtung besteht jedoch nur dann, wenn die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege nicht mehr als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind.

2. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Schnee zu säubern bzw. zu bestreuen.

3. Überhängende Schneewächten oder Eisbildungen an den Dächern entlang öffentlicher Verkehrsflächen müssen entfernt werden.

4. Um die Straßenbenützer nicht zu gefährden oder zu behindern, darf der Schnee von den Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden. Es wird ersucht, den aufgezeigten Anrainerpflichten aufgrund eventuell auftretender Haftungsverpflichtungen (Schadenersatz etc.) besonderes Augenmerk zu schenken.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine fallweise Gehsteigräumung durch die Marktgemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten und ihrer Haftung befreit.

Winterdienst Ersuchen um Rücksicht

Verparkte Straßen

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee appelliert gerade in den Wintermonaten ihr Fahrzeug so zu parken, dass die Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können, da ansonst der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden kann.



Falschparker

Laut §24 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten!

Im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes werden Sie ersucht diese Vorschriften zu beachten.

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass Schneemassen aus Hauseinfahrten, Parkplätzen etc. auf die öffentlichen Straßen geräumt werden. Dies ist NICHT ERLAUBT.

Sollte es dennoch zu derartigen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer geräumt.

Das Team des Winterdienstes hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum für den Marktplatz wurde heuer von Familie Gahbauer, Bachbauernstraße 30, gespendet. Die Mitarbeiter des Bauhofs (Georg Nini, Christian Nöhmer) übernahmen in Zusammenarbeit mit Herrn Franz Fellner (der den Kranwagen wieder unentgeltlich zur Verfügung stellte) und dem Verschönerungsverein unter Obmann Hans Schinkowitsch, die Organisation und Aufstellung des Weihnachtsbaumes am Marktplatz.



Herzlichen Dank an ALLE.

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Offenes Feuer und Kerzenlicht nie ohne Aufsicht lassen!

Christbaumentsorgung

Nach dem Fest können die Christbäume wieder am Lagerplatz der Gemeinde an der Umfahrung (Baumschnitt) abgegeben werden.

Da die Bäume in die Kompostieranlage kommen, befreien Sie bitte Ihren Christbaum vor der Entsorgung unbedingt von Lametta und sonstigen Behängen.

Silvester 2020

Aufgrund der aktuellen Situation COVID-19 werden alle Gemeindeglieder ersucht sich an die Maßnahmen – die vom Land OÖ oder von der Bundesregierung verordnet werden – zu halten.

In diesem Sinne wünscht die Marktgemeinde Schörfing am Attersee allen Gemeindegliedern eine ruhige und besinnliche Adventszeit. Sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit für 2021.

Information

Zur Information nachstehend die Bankdaten:

Raiffeisenbank :
IBAN: AT92 3460 8000 0001 0025
BIC: RZOOAT2L608

VKB:
IBAN: AT77 1860 0000 1612 2301
BIC: VKBLAT2L



Arbeiten im Gemeindegebiet Straßenbau 2020



Erdl



Diverse Kleinsanierungen



Gmundnerstraße



Hafnergasse



Schießstatt



Sulzberg

Straßen- und Ufersanierung

Wildbach- und Lawinverbauung

Auch heuer wurden im Rahmen des Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinverbauung wieder Sanierungen durchgeführt.



*Sickingerstraße
Abzweigung
Schönbachstraße*



Neue Öffnungszeiten Grün- und Strauchschnitt

Neue Öffnungszeiten für die Grün- und Strauchschnittsammelstelle:

Dienstag: 08:00 bis 17:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 17:00 Uhr

Die Marktgemeinde Schörfling a. A. ersucht um Verständnis für die neuen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten ASZ Seewalchen a. A.

Tel. 07662 43 80

Montag: 08:00 - 13:00 Uhr

Dienstag: 12:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer und Amtsleiter Peter Hemetsberger stellen sich vor

Mit 01. Mai 2020 trat Dr. Johannes Beer der Nachfolger von Dr. Martin Gschwandtner sein Amt als Bezirkshauptmann von Vöcklabruck an.

Am Montag, 24. August 2020, besuchten Herr Dr. Johannes Beer und Amtsleiter Herr Peter Hemetsberger die Marktgemeinde Schörfling am Attersee.

Sie wurden von Bürgermeister Gerhard Gründl und Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager herzlich empfangen.

Neben der Vorstellung wurde über Projekte wie das Neue Ortszentrum, der Neubau der NMS, die Seepromenade, die dreigruppige Krabbelstube usw. gesprochen.

In diesem Sinne wünscht die Marktgemeinde Schörfling am Attersee Herrn AL-BH Peter Hemetsberger und Herrn Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer alles Gute in ihren Funktionen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



v.l.n.r.: AL-BH Peter Hemetsberger, Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer, AL Mag. (FH) Regina Hager und Bürgermeister Gerhard Gründl

Termin bei Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Christine Haberlander

Am 17. September 2020 fand ein Termin mit Bürgermeister Gerhard Gründl, 2. Vizebgm. Margit Spitzer, AL Mag. (FH) Regina Hager und Ing. Zeljo Paric vom Architektenbüro Sumereder bei Frau LH-Stv. Mag. Christine Haberlander statt. Dabei wurde über den Neubau und die Finanzierung der dreigruppigen Krabbelstube Schörfling und über die Erweiterung der Volksschule Schörfling gesprochen.



v.l.n.r.: 2. Vizebgm. Margit Spitzer, LH-Stv Mag. Christine Haberlander, Bürgermeister Gerhard Gründl und AL Mag. (FH) Regina Hager

Krabbelstube Schörfling

Wie bereits in diversen Gemeindenachrichten angekündigt ist der Bau einer dreigruppigen Krabbelstube geplant. Die Planung übernimmt das Architektenbüro Sumereder, welches bereits den Neu- und Umbau der NMS plante.

Am 22. Oktober 2020 fand die Bauverhandlung für die Krabbelstube statt.

Der Baubeginn soll im Frühjahr 2021 erfolgen.

Fuß- und Radwegbrücke

1991 vom Land OÖ errichtet, ging die Erhaltung der Radwegbrücke über die Ager an die Gemeinden Schörfling und Seewalchen über.

Mit einer attestierten Lebensdauer von ca. 20 Jahren, hatte die Holzbrücke ihren Zenit im Laufe der Zeit längst erreicht und so wurde bereits 2019 in Abstimmung der beiden Gemeinden mit der Planung und Ausschreibung einer neuen Brücke begonnen.

Die Ergebnisse der Ausschreibung waren sehr ernüchternd, entweder war die Gestaltung nicht entsprechend oder die Schwingung war wesentlich zu intensiv. Die Kosten lagen zudem bei Berücksichtigung aller Nebenkosten bei über einer 3/4 Million Euro. Dies war in Zeiten von massiven Rückgängen aller Einnahmen nicht vertretbar.

Im Frühling 2020 erfolgte der nächste Rückschlag für die beiden Gemeinden. Auf Anweisung des Brückenbaumeisters der Baudirektion des Landes OÖ wurde die Brücke für den Fuß- und Radverkehr mit sofortiger Wirkung gesperrt, da tragende Teile massiv beschädigt waren. Ein zusätzliches ziviltechnisches Gutachten ergab, dass das Bauwerk starke Beschädigungen aufweist und akute Einsturzgefahr besteht.

Mehrere Monate und unzählige gemeinsame Besprechungen zwischen Schörfling und Seewalchen später gibt es nun erfreuliche Neuigkeiten zu diesem Thema zu verkünden.

So wurde nun im Herbst 2020 die Firma „Industriebauzone“ als Projektleiter für dieses wahrlich nicht leichte Unterfangen definiert. Ein derzeit in Schörfling und bald in Seewalchen (beim Pendlerparkplatz) angesiedeltes Unternehmen mit Kreativität und Fingerspitzengefühl.

Im Zuge der laufenden Prozessschritte konnten nun alle Probleme ausgeräumt werden. So wird der bestehende Mittelpfeiler saniert und auch alle Schwingungsthemen sind gelöst. Als Resultat erwartet Fußgänger und Radfahrer eine optisch schöne und zierliche Brücke.

Die neue Brücke erfüllt nicht nur statisch alle Anforderungen, sondern ist auch kostentechnisch mehr als attraktiv. Sie wird mit weniger als der Hälfte der ursprünglich angeordneten Summe errichtet.

Im Frühling 2021 wird mit dem Brückenneubau begonnen und mit einem Fest der Marktgemeinden Schörfling und Seewalchen feierlich eröffnet.

Wir Schörflinger freuen uns, mit unseren Nachbarn durch diese Brücke eine weitere wichtige Verbindung wieder zurück zu bekommen.



v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Gründl, Baumeister Herr Ing. Gerald Mayrhofer und Bgm. Gerald Egger

Titelverleihung

Frau Oberlehrerin Gerlinde Loy und Herr Oberlehrer Joachim Felgitscher der NMS Schörfling wurden am Freitag den 20. Oktober 2020 zu Schulrätin und Schulrat ernannt. Die Überreichung der Dekrete erfolgte durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in einer Feierstunde im Steinernen Saal des Landhauses in Linz.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



v.l.n.r.: Bildungsdirektor Hofrat Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A., Frau Gerlinde Loy und LH Mag. Thomas Stelzer



v.l.n.r.: Bildungsdirektor Hofrat Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A., Herr Joachim Felgitscher und LH Mag. Thomas Stelzer

Quelle:
Land OÖ

Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich

Herr Günther Hartl wurde am 27. August 2020 in einer Feierstunde im Steinernen Saal des Linzer Landhauses mit dem goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.



Quelle: Land OÖ

v.l.n.r.: Günther Hartl und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

ÖÖVV – Neue Fahrpläne



Der Fahrplanwechsel wurde heuer am 13. Dezember 2020 durchgeführt.

Es stehen Fahrpläne wieder zur Verfügung - diese sind am Gemeindeamt im Bürgerservice, EG, erhältlich oder im Zwischengang (Post/Gemeindeamt) oder können beim Verkehrsverbund Kundencenter Linz Volksgartenstraße 23, 4020 Linz, Tel. 0732 66 10 10 66 oder per E-Mail: kundencenter@oeevv.at angefordert werden.

Die Fahrpläne sind auch auf www.oeevv.at abrufbar.



Kammererbahn „Kammerer Hansl“ fährt künftig im Stundentakt und mit Verbindungen am Wochenende zum Attersee

Eine langgehegte Forderung der beiden Marktgemeinden Schörfling und Seewalchen mit zahlreichen schriftlichen Eingaben und persönliche Anfragen bei den ÖBB und den zuständigen Behörden ist nun von Erfolg gekrönt. Mit der Umstellung auf den Winterfahrplan fährt der „Kammerer Hansl“ seit 13. Dezember 2020 während der Woche im Stundentakt und an Wochenenden im 2-Stunden Takt.

Durch zusätzliche Züge morgens und abends besteht nun werktags durchgehend eine stündliche Verbindung und schafft besonders für die Schüler und deren Eltern eine großer Erleichterung.

„Für die einheimische Bevölkerung, aber auch für Tagesgäste und Urlauber bringt dies enorme Vorteile“ freuen sich die Bürgermeister Gerhard Gründl (SPÖ) aus Schörfling und Bürgermeister Gerald Egger (ÖVP) aus Seewalchen. „Nur durch ein verbessertes Angebot und die Steigerung der Attraktivität ist es möglich, mehr Menschen zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen und den motorisierten Individualverkehr einzudämmen.“

Das ist ein wichtiger Beitrag zur CO²-Reduktion und zum Klimaschutz und bringt enorme Vorteile für PendlerInnen und SchülerInnen, aber auch eine wesentliche Verbesserung bei der Parkplatzsituation im Sommer und eine Stärkung des nachhaltigen Ausflugstourismus“ sind sich die Bürgermeister der beiden Nachbargemeinden einig.

Künftig ist es also leichter möglich staufrei und klimaschonend zum Attersee zu gelangen.



v.l.n.r.: Bürgermeister Gerhard Gründl und Bürgermeister Gerald Egger

NEUERÖFFNUNG POINTNER STEINMETZ IN SCHÖRFLING A. A.

Am Donnerstag, den 10. September 2020, wurde der neue Standort in der Gmunderstraße 24, 4861 Schörfling a.A., ehemalige Firma Fiat Feusthuber, feierlich eingeweiht. Neben den 3 Standorten: Hofkirchen a. d. Trat., Wels und Ried i.l. können wir ab sofort auch Beratungen in Schörfing anbieten.

Ganz neu sind die „virtuellen Öffnungszeiten“, wo die Kunden die Möglichkeit haben, ohne dass wir anwesend sind, bei uns im Schauraum von 07:00 bis 20:00 Uhr umsehen können, und wenn es Fragen gibt über unser InfoPAD mit uns persönlich via Videotelefonie sprechen können. Die regulären Öffnungszeiten sind am Freitag von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr, oder persönlich nach Vereinbarung. Wir sind spezialisiert auf individuelle Grabmalgestaltung genau abgestimmt auf die Kunden und ihren Anliegen aber auch Gravuren und Umgestaltung von bestehenden Grabsteinen.

In Verbindung mit Schmelzglas, Edelstahl oder andere Materialien lassen wir einzigartige Werke entstehen. Qualität wir bei uns sehr großgeschrieben und verwenden daher meist nur einheimische Materialien für die Grabmalgestaltung.



v.l.n.r.: Stephan Pointner, Vizebgm. Gabriela Rathje und Benedikt Pointner bei der Eröffnung

Bericht: Benedikt Pointner

5. Fahrrad-Repaircafé/Workshop

Nach der coronabedingten Absage im April 2020 konnte am 26. September 2020 bei Bike & Boot Schörfing das bereits 5. Repair Cafe abgehalten werden.

Wie gewohnt unter fachkundiger Anleitung von Max, mit Unterstützung der Hobbybastler von der Fahr!Rad-Gruppe Schörfing & Seewalchen.

Auch dieses Mal waren wieder alle Arten von Fahrrädern zum Reparieren und Serviciere dabei, vom modernen E-Bike bis zum alten Gary Fischer Nostalgie-Rad (geschätzte 1980).

Kaum hatten wir die Plakate affiziert, waren die verfügbaren Termine auch schon alle ausgebucht. Einige Reparaturwillige mussten auf das Frühjahr 2021 verschoben werden. Soweit dies coronabedingt möglich sein wird, sind auch für 2021 wieder zwei Termine geplant, jeweils im Frühjahr und im Herbst.



Die Fahr!Rad-Gruppe Schörfing & Seewalchen wünscht allen schöne Radtage und einen guten Radl-Start im kommenden Frühjahr!

Bericht: Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch

Verlosung Gutschein zum Abschluss der Aktion OÖ fährt Rad

Zum Abschluss der Aktion wurde unter allen Teilnehmern der Gemeinde Schörfing ein € 50,00 Wertgutschein der Firma Bike & Boot Schörfing verlost.

Der glückliche Gewinner ist Herr Peter Pabel ein begeisterter Radfahrer der es im Zeitraum von 27. Mai bis 30. September 2020 auf tolle 1.165,2 km brachte.

Der Gutschein wurde vom Bgm. Gerhard Gründl und mir als Fahrradbeauftragter überreicht. Nochmals herzliche Gratulation zum Gewinn und zu der tollen Leistung. In Summe wurden in Schörfing mehr als 5.000 km im Rahmen der Aktion abgespult.

Für alle, die heuer noch nicht mitgemacht haben, gibt es natürlich im nächsten Jahr die Möglichkeit teil zu nehmen. Die Aktion wird wieder rechtzeitig in den Gemeindenachrichten und auf der Gem2Go angekündigt.



v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Gründl, Peter Pabel und Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch

Bericht: Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch



Einwohnerstatistik per 01.12.2020

3.470 Personen Hauptwohnsitz
(1.718 x weiblich, 1.752 x männlich)

748 Personen Nebenwohnsitz
(350 x weiblich, 398 x männlich)

Statistik 01.01.2020 - 01.12.2020

21 Geburten (12 x weiblich, 9 x männlich)
19 Eheschließungen
23 Todesfälle (7 x weiblich, 16 x männlich)

Hochzeitsjubilare

5 Silberne Hochzeiten (25 Ehejahre)
8 Goldene Hochzeit (50 Ehejahre)
1 Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre)

Geburtstagsjubilare

| | |
|----------------|-----|
| 33 Geburtstage | 80. |
| 12 Geburtstage | 85. |
| 8 Geburtstage | 90. |
| 2 Geburtstage | 91. |
| 5 Geburtstage | 92. |
| 4 Geburtstage | 93. |
| 1 Geburtstag | 94. |
| 1 Geburtstag | 96. |
| 1 Geburtstag | 97. |

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert den Jubilaren September bis Dezember 2020



Goldene Hochzeit

Erika und Herbert Josef Martin Aitzenmüller,
Hauptstraße 24a/1

Diamantene Hochzeit

Rottraud und Alois Kurt Viktor Hufnagl,
Sickingerstraße 16/1

Geburtstage

| | |
|---------------------------------------------|-----|
| Ing. Ludwig Holzer, Schießstatt 11/4 | 80. |
| Marianne Ennser, Am Birkenhügel 16/2 | 80. |
| Edith Großmaier, Marktwald 6/1 | 80. |
| Hermine Walter, Sulzberg 46/1 | 80. |
| Helga Krammer, Stelzhamerstraße 2/Top 14 | 80. |
| Dieter Fuchs, Trattberg 39 | 80. |
| Alfred Friedrich Ramsauer, Hafnergasse 7 | 80. |
| Maria Hemetsberger, Verschönerungsweg 10/2 | 85. |
| Rudolf Hemetsberger, Zum Pulverturm 2/1 | 90. |
| Maria Zeitlhofer, Stelzhamerstraße 1/Top 18 | 90. |
| Maria Auer, Marktwaldstraße 36 | 90. |
| Theresia Meier, Moos 13 | 90. |
| Karl Freund, Sickingerstraße 52/1 | 93. |
| Maria Kronsteiner-Eder, Köpflehen 9/2 | 97. |

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141.

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144.

Jugendtaxi App

STARTSCHUSS FÜR JUGENDTAXI-APP

Sicher nach Hause kommen, Geld sparen, Elterntaxi entlasten und lokale Taxiunternehmen unterstützen – die neue Jugendtaxi-App macht's möglich!

Ab 06. Oktober 2020 können die Jugendlichen der Marktgemeinde Schörfling am Attersee im Alter von 15 bis 20 Jahre die beliebten Jugendtaxi-Gutscheine über die 4youCard Jugendtaxi-App herunterladen und beim Fortgehen einlösen!



Mit der Umstellung von Papier- auf App-Gutscheine haben Jugendliche ihre Gutscheine immer dabei und können Sie nicht mehr verlieren oder vergessen.

Was man dafür braucht – eine 4youCard, die 4you App am Handy mit aktivierter digitaler 4youCard und die freigeschalteten Gutscheine!

So funktioniert:

1. 4youCard-App herunterladen
2. Ins Rathaus kommen (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr) - Bürgerservice
3. Selbstbehalt entrichten (1/3 der Gutscheinsumme)
4. Freischaltung der Gutscheine
5. Gutscheine beim Fortgehen nutzen (Scan QR-Code)



Foto: Taxiunternehmen Josef Prieler aus Schörfling am Attersee

Gut zu wissen:

Die „Jugendtaxi-App“ ist keine eigenständige App, sondern ein Bereich innerhalb der 4youCard-App, mittels dieser Jugendliche Taxigutscheine herunterladen und einlösen können.

Finanziell getragen wird das Projekt, das in Zusammenarbeit mit der 4youCard erarbeitet wurde, von den Leader-Regionen Mondseeland, Attersee-Attergau REGATTA und Vöckla-Ager sowie den teilnehmenden Gemeinden und dem Land OÖ.

Der Großteil der Gemeinden des Bezirks Vöcklabruck beteiligt sich an diesem Projekt.

Bericht: Laura Perner

Auszeichnung „Junge Gemeinde 2021/22“

Um das Engagement in Sachen Jugendarbeit der Marktgemeinde Schörfling am Attersee auszuzeichnen, wurde seitens der Landesregierung unter Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die Urkunde „Junge Gemeinde 2021/22“ überreicht.



v.l.n.r.: Gemeindejugendreferent Florian Baumgärtner, Sozialausschussobmann Hans-Peter Schinkowitsch und Bürgermeister Gerhard Gründl



Referentin
für Wirtschaft
und Umwelt

**Liebe Schörfingerinnen,
liebe Schörfinger!**

Für viele von uns war es kein leichtes Jahr. Ob in der Familie, im Freundeskreis oder im Wirtschaftsleben. Verluste, Verzicht, Entbehrungen und Sorgen haben es geprägt.

Heuer gab es erstmals keinen Unternehmerabend in der Schule, dafür die Berufsmesse digital. Aber auch diese Herausforderung haben unsere Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement gemeistert.

Eine schwierige Zeit für unsere Wirtschaft. Geschlossene Geschäfte, Kurzarbeit, keine Aufträge in gewissen Branchen und große finanzielle Einbußen für das Unternehmen und auch für die Zulieferer.

Finanzielle Unterstützung vom Bund war hier oft nur ein kleiner Trost.

Trotz dieser Krise 2020 sehen viele unserer Unternehmen mit Zuversicht in die Zukunft.

Neue Geschäftsmodelle wurden entwickelt und das regionale Einkaufen rückte wieder stärker in den Vordergrund.

Mit dem neuen „**Einkaufsgutschein** – **Nah und versorgt** – **eine gute Wahl**“ können wir nun alle einen Beitrag



für unsere Wirtschaft in Schörfling leisten und damit die Kaufkraft erhalten. Er ist im Bürgerservice zu den Öffnungszeiten käuflich erwerbbar und wird von den auf der Homepage aufgelisteten Unternehmen angenommen.

Ein schönes und nachhaltiges Geschenk für Familie, Freunde und Bekannte. Stärken wir gemeinsam die Kaufkraft in unserer Gemeinde.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die unbürokratische Umsetzung des Einkaufsgutscheines bei der Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit, Kraft, Mut und auch Zuversicht und bedanke mich für die vielen schönen, wenn auch heuer wenigen Begegnungen und Gespräche.

Ein schönes, besinnliches und frohes Weihnachten, sowie ein gutes Jahr 2021 wünscht Ihnen

Ihre Wirtschaftsreferentin
2. Vizebgm. Margit Spitzer

Nachstehend eine Auflistung jener Betriebe, in denen die Gutscheine eingelöst werden können:

- Andreas Nöhmer – Traktortransporte
- Anita Meindl-Födinger – Ordnungskoaching
- Attersee-Schiffahrt Stern & Hafferl
- Bäckerei Lebersorger
- Bike & Boot Austria
- Billa Schörfling
- Blumen Irran KG
- Boote Mittendorfer
- Café-Konditorei Ottet
- Expert Nöhmer GmbH
- Gasthaus zur Post – Koderhold
- Gesund am See – DGKP Gabriele Suchomel
- Gesund am See – Physiotherapie Karin Pruner
- Getränkehaus Lux
- Haarsache bei Gernot
- Heinz Trückl – Hofwirt
- Klangstudio – Wolfram Trauner
- Klimt Cafe GmbH
- Kunsthandwerksgeschäft – Falkensteiner
- Lagerhaus Schörfling
- Lenzeder GmbH & Co KG
- Lisi Lösch – Kosmetik und Fußpflege
- Marktmetzgerei Nagl & Gerüchteküche Nagl
- Mitterlehner Training
- Mosaik – Ursula und Georg Petrovic
- Neudorfer Traditionsbackstuben GmbH
- Nini Kosmetik und Fußpflege
- Pro Akustik Hörgeräte & Gehörschutz
- Restaurant Langostinos
- S.A.W. Announcement Edition – DI Michael Opelt
- See-Apotheke
- Selbstvorsorge Dienstleistungs- und Marketing GmbH
- Trafik Fürthauer
- Trafik Hufnagl
- Uhren-Schmuck-Koller
- Unimarkt Leitner
- Urlaubswelt.com
- Walter Motz TCG (Chinesische Gesundheitspflege)
- Wolfgang Wienerroither Raumausstattung
- Zenz'n Stub'n Restaurant

Ergänzungen vorbehalten!

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert!

REGATTA – LEADER-Förderperiode 2014-20 abgeschlossen !

71 EU-LEADER-Förderprojekte in den 12 Mitgliedsgemeinden

Von den 71 LEADER-Förderprojekten sind bereits 68 fertiggestellt (96%). Alle Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die Projektträger - davon 47 Vereine (!) - haben eine hervorragende Arbeit geleistet. Ihrem Engagement gebührt ein großes „Danke“!
 Das REGATTA-Management unterstützt die Förderwerber vom „Erstgespräch“ bis zur Sicherstellung der Auszahlung der Förderung nach Abschluss des Projektes.

„Kleinprojekte“ – tolle Fördermöglichkeit für gemeinnützige Vereine

24 Kleinprojekte wurden seit 2015 in der REGATTA verwirklicht. Weiterhin sind in LEADER Kleinprojekte (Gesamtkosten < 5.700 Euro brutto) von gemeinnützigen Vereinen möglich. Diese können auf unkomplizierte Weise (z. B. kein Rechnungsnachweis nötig) mit einer 80%-Pauschalförderung umgesetzt werden.

Machen Sie aus ihrer Idee ein erfolgreiches LEADER-Förderprojekt !

Die LEADER-Förderungen erleichtern den Start für neue Projekte, welche sich positiv auf die Region Attersee-Attergau auswirken. Die Fördersätze sind:

- 40% für einkommenswirksame Projekte (z. B. Eintrittssystem Strandbäder),
- 60% für nicht einkommenswirksame Projekte (z. B. Qualitätsverbesserung Wanderwege)
- 80% für Kleinprojekte (< 5.700 Bruttokosten) und Konzepte (z. B. Masterplan Mobilität) Damit zählen die LEADER-Förderungen zu den besten, die man erhalten kann.



Ager Mühlen Weg, Natur & Kultur, Projektträger: Marktgemeinde Lenzing



Jugendtaxi App, Gemeinden & Jugend, Projektträger: Verein 4YOUgend



Kletterhalle St. Georgen/Attergau, Sport & Freizeit, Projektträger: MSU Attergau-Attersee

600.000 LEADER-Fördermittel für die Jahre 2021, 2022

Erstmals gibt es beim LEADER-Förderprogramm, welches aus dem EU-Agrarbudgets „Ländliche Entwicklung“ finanziert wird, einen „fließenden Übergang“ in die neue Förderperiode. Die Projekte werden fördermäßig genauso abgewickelt wie bisher.

Nächste Fördersitzung der REGATTA für April 2021 geplant

Alle Projekte werden im REGATTA-Vorstand vom 12-köpfigen Projektauswahlgremium - je ein Vorstandsmitglied pro Mitgliedsgemeinde - anhand von 16 Kriterien objektiv ausgewählt. Kleinprojekte können, wenn es mit der Realisierung besonders eilt, auch über einen Umlaufbeschluss zur Einreichung in LEADER beschlossen werden.

Wäre meine Projektidee ein mögliches LEADER-Förderprojekt?

Viele Projekte sind in LEADER grundsätzlich förderfähig. Bitte nehmen Sie für ein unkompliziertes „Erstgespräch“ telefonisch Kontakt auf:

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen, Mail: leader@regatta.co.at, www.regatta.co.at, Tel.: 07662-2919 oder 0664-5016505 (Mag. Leo Gander)



MÜLLABFUHR - TOURENPLAN

Tour A (2- und 4-wöchige Müllabfuhr)

| | | |
|--------------------------------------|--------------------------|------------------------------|
| Aflerweg | Gaßl | Marktwaldstraße (Schörfling) |
| Agerstraße | Geidenbergerstraße | Mitterweg |
| Am Birkenhügel | Gmundnerstraße | Mühlgraben |
| Asamstraße | Hafnergasse | Obstgartenweg |
| Bäckergasse | Johannesweg | Schaunbergerstraße |
| Bahnhofstraße ohne Nr. 6, 15, 17, 19 | Jubiläumsallee | Schießstatt |
| Buchenstraße | Jungwirtstraße | Schmiedstraße |
| Erdl | Kaiserblick | Schwaighoferstraße |
| Fantabergerweg | Kaiser-Maximilian-Straße | Sickingerstraße (Schörfling) |
| Färbergasse | Käthe-Dorsch-Weg | Sportstraße |
| Feldstraße | Kellerweg | Stefan-Wultinger-Straße |
| Fischerstraße | Khevenhüllerstraße | Steinbachstraße |
| Fleimberg | Kirchengasse | Stelzhamerstraße |
| Flößersteig | Kronbergerweg | Verschönerungsweg |
| Gahberggasse | Lederergasse | Weyreggerstraße |
| Gärtnerweg | Marktplatz | Zum Pulverturm |

Tour B (2- und 4-wöchige Müllabfuhr)

| | | |
|---------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------|
| Adalbert-Stifter-Straße | Hehenfelderstraße [nur 4-wöchig] | Schloßparkpromenade |
| Almbergweg [nur 4-wöchig] | Holzbauernstraße [nur 4-wöchig] | Schönbachstraße [nur 4-wöchig] |
| Am Berg | Kaiserleiten | Seegarten |
| Anton-Bruckner-Straße | Köpflehen [nur 4-wöchig] | Seestraße |
| Aussichtsweg | Kreuzerweg | Seeweg |
| Bachbauernstraße | Marktwald | Sickingerstr. (Oberhehenfeld) |
| Bahnhofstraße Nr. 6, 15, 17, 19 | Marktwaldstr. (Oberhehenfeld) [nur 4-wö.] | Stadlerstraße [nur 4-wöchig] |
| Dr. Hauttmann-Straße | Miglweg | Steinbach [nur 4-wöchig] |
| Erlath | Mitterleiten | Stockhammerweg |
| Erlath-Leiten | Moos [nur 4-wöchig] | Sulzberg |
| Fantabergerweg | Niederham | Trattberg |
| Forstweg | Peter-Rosegger-Weg | Waldweg |
| Gewerbepark | Pfarrwiese | Wörzing [nur 4-wöchig] |
| Hauptstraße | Rosenweg | |



Alles in Ihrer Hand „Abfall OÖ“

Die kostenlose Smartphone-App der OÖ Umweltprofis bietet ein neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte.

BAV-HOTLINE
07672 284 77

Müllkalender 2021

| Januar | | | | Februar | | | | März | | | | April | | | | Mai | | | | Juni | | | | | | | | | | | |
|--------|----|--------------|----|---------|----|----|----|------|----|----|----|-------------|----|----|----|-----|--------|----|----|------|----------------|---------------|----|----|----|--------------|----|----|----|--|--|
| Fr | 01 | Neujahr | | Mo | 01 | 2A | 4A | 5 | Mo | 01 | 2A | 4A | 9 | Do | 01 | | | | Sa | 01 | Staatsfeiertag | | Di | 01 | G | | | | | | |
| Sa | 02 | | | Di | 02 | | | | Di | 02 | | | | Fr | 02 | | | | So | 02 | | | Mi | 02 | G | | | | | | |
| So | 03 | | | Mi | 03 | | | | Mi | 03 | | | | Sa | 03 | | | | Mo | 03 | 2B | 4B | A | Do | 03 | Fronleichnam | | | | | |
| Mo | 04 | 2A | 4A | 1 | Do | 04 | | | | Do | 04 | | | | So | 04 | Ostern | | Di | 04 | | | A | Fr | 04 | BR | | | | | |
| Di | 05 | | | | Fr | 05 | | | | Fr | 05 | | | | Mo | 05 | Ostern | | Mi | 05 | | | | Sa | 05 | | | | | | |
| Mi | 06 | Hl. 3 Könige | | Sa | 06 | | | | Sa | 06 | | | | Di | 06 | 2B | 4B | 14 | Do | 06 | BR | | | So | 06 | | | | | | |
| Do | 07 | | | | So | 07 | | | | So | 07 | | | | Mi | 07 | | | | Fr | 07 | | | | Mo | 07 | 2A | | 23 | | |
| Fr | 08 | | | | Mo | 08 | 2B | 4B | A | Mo | 08 | 2B | 4B | 10 | Do | 08 | | | | Sa | 08 | | | | Di | 08 | | | | | |
| Sa | 09 | | | | Di | 09 | | | A | Di | 09 | G | | | Fr | 09 | BR | | | So | 09 | | | | Mi | 09 | | | | | |
| So | 10 | | | | Mi | 10 | | | | Mi | 10 | G | | | Sa | 10 | | | | Mo | 10 | 2A | | 19 | Do | 10 | | | | | |
| Mo | 11 | 2B | 4B | 2 | Do | 11 | B | | | Do | 11 | B | | | So | 11 | | | | Di | 11 | | | | Fr | 11 | | | | | |
| Di | 12 | | | | Fr | 12 | | | | Fr | 12 | | | | Mo | 12 | 2A | | 15 | Mi | 12 | | | | Sa | 12 | | | | | |
| Mi | 13 | | | | Sa | 13 | | | | Sa | 13 | | | | Di | 13 | | | | Do | 13 | Christi. Him. | | So | 13 | | | | | | |
| Do | 14 | B | | | So | 14 | | | | So | 14 | | | | Mi | 14 | | | | Fr | 14 | | | | Mo | 14 | 2B | A | 24 | | |
| Fr | 15 | | | | Mo | 15 | 2A | | 7 | Mo | 15 | 2A | | 11 | Do | 15 | | | | Sa | 15 | | | | Di | 15 | | | A | | |
| Sa | 16 | | | | Di | 16 | | | | Di | 16 | | | | Fr | 16 | | | | So | 16 | | | | Mi | 16 | | | | | |
| So | 17 | | | | Mi | 17 | | | | Mi | 17 | | | | Sa | 17 | | | | Mo | 17 | 2B | | 20 | Do | 17 | BR | | | | |
| Mo | 18 | 2A | | 3 | Do | 18 | | | | Do | 18 | | | | So | 18 | | | | Di | 18 | | | | Fr | 18 | | | | | |
| Di | 19 | | | | Fr | 19 | | | | Fr | 19 | | | | Mo | 19 | 2B | | 16 | Mi | 19 | | | | Sa | 19 | | | | | |
| Mi | 20 | | | | Sa | 20 | | | | Sa | 20 | | | | Di | 20 | G | | | Do | 20 | BR | | | So | 20 | | | | | |
| Do | 21 | | | | So | 21 | | | | So | 21 | | | | Mi | 21 | G | | | Fr | 21 | | | | Mo | 21 | 2A | 4A | 25 | | |
| Fr | 22 | | | | Mo | 22 | 2B | | 8 | Mo | 22 | 2B | A | 12 | Do | 22 | BR | | | Sa | 22 | | | | Di | 22 | | | | | |
| Sa | 23 | | | | Di | 23 | | | | Di | 23 | | | A | Fr | 23 | | | | So | 23 | Pfingsten | | Mi | 23 | | | | | | |
| So | 24 | | | | Mi | 24 | | | | Mi | 24 | | | | Sa | 24 | | | | Mo | 24 | Pfingsten | | Do | 24 | | | | | | |
| Mo | 25 | 2B | | 4 | Do | 25 | B | | | Do | 25 | B | | | So | 25 | | | | Di | 25 | 2A | 4A | 21 | Fr | 25 | | | | | |
| Di | 26 | G | | | Fr | 26 | | | | Fr | 26 | | | | Mo | 26 | 2A | 4A | 17 | Mi | 26 | | | | Sa | 26 | | | | | |
| Mi | 27 | G | | | Sa | 27 | | | | Sa | 27 | | | | Di | 27 | | | | Do | 27 | | | | So | 27 | | | | | |
| Do | 28 | B | | | So | 28 | | | | So | 28 | Palmsonntag | | | Mi | 28 | | | | Fr | 28 | | | | Mo | 28 | 2B | 4B | 26 | | |
| Fr | 29 | | | | | | | | | Mo | 29 | 2A | 4A | 13 | Do | 29 | | | | Sa | 29 | | | | Di | 29 | | | | | |
| Sa | 30 | | | | | | | | | Di | 30 | | | | Fr | 30 | | | | So | 30 | | | | Mi | 30 | | | | | |
| So | 31 | | | | | | | | | Mi | 31 | | | | | | | | | Mo | 31 | 2B | 4B | 22 | | | | | | | |

Die Restmülltonne bzw. -container, Bio-, Papiertonne bzw. den Gelben Sack bitte

| | |
|----|-----------------------------------|
| 2A | = Restmüll 2-wöchig Tour A |
| 2B | = Restmüll 2-wöchig Tour B |
| 4A | = Restmüll 4-wöchig Tour A |
| 4B | = Restmüll 4-wöchig Tour B |
| B | = Biomüll |
| BR | = Biomüll (+ Reinigung der Tonne) |
| A | = Altpapier |
| G | = Gelber Sack |

Die Glascontainer finden Sie in der Anton-Bruckner-Straße, Buchenstraße (Friedhof), Gahberggasse (Lagerplatz), hinter dem Gemeindeamt und Niederham.

Die Textilcontainer finden Sie hinter dem Gemeindeamt und in der Gahberggasse (Lagerplatz).

ASZ Seewalchen – Öffnungszeiten

| | |
|----------|-----------------------|
| Montag | 08:00 - 13:00 Uhr |
| Dienstag | 12:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr und |
| Samstag | 08:00 - 12:00 Uhr |

ASZ Lenzing – Öffnungszeiten:

| | |
|---------|-----------------------|
| Montag | 08:00 - 12:00 Uhr und |
| Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr und |

Bezirksabfallverband-Hotline:

07672 284 77

| Juli | | | | August | | | | September | | | | Oktober | | | | November | | | | Dezember | | | |
|------|----|----|-------|--------|----|------------|-------|-----------|----|----|-------|---------|----|-----------------|-------|----------|----|---------------|-------|----------|----|------------|-------------|
| Do | 01 | BR | | So | 01 | | | Mi | 01 | | | Fr | 01 | | | Mo | 01 | Allerheiligen | | Mi | 01 | | |
| Fr | 02 | | | Mo | 02 | 2A | 31 | Do | 02 | | | Sa | 02 | | | Di | 02 | 2B | 44 | Do | 02 | B | |
| Sa | 03 | | | Di | 03 | | | Fr | 03 | | | So | 03 | | | Mi | 03 | | | Fr | 03 | | |
| So | 04 | | | Mi | 04 | | | Sa | 04 | | | Mo | 04 | 2B | 40 | Do | 04 | | | Sa | 04 | | |
| Mo | 05 | 2A | 27 | Do | 05 | | | So | 05 | | | Di | 05 | G | | Fr | 05 | B | | So | 05 | | |
| Di | 06 | | | Fr | 06 | | | Mo | 06 | 2B | A 36 | Mi | 06 | G | | Sa | 06 | | | Mo | 06 | 2A | 4A 49 |
| Mi | 07 | | | Sa | 07 | | | Di | 07 | | A | Do | 07 | BR | | So | 07 | | | Di | 07 | | |
| Do | 08 | | | So | 08 | | | Mi | 08 | | | Fr | 08 | | | Mo | 08 | 2A | 4A 45 | Mi | 08 | | Maria Empf. |
| Fr | 09 | | | Mo | 09 | 2B | 32 | Do | 09 | BR | | Sa | 09 | | | Di | 09 | | | Do | 09 | | |
| Sa | 10 | | | Di | 10 | | | Fr | 10 | | | So | 10 | | | Mi | 10 | | | Fr | 10 | | |
| So | 11 | | | Mi | 11 | | | Sa | 11 | | | Mo | 11 | 2A | 4A 41 | Do | 11 | | | Sa | 11 | | |
| Mo | 12 | 2B | 28 | Do | 12 | BR | | So | 12 | | | Di | 12 | | | Fr | 12 | | | So | 12 | | |
| Di | 13 | G | | Fr | 13 | | | Mo | 13 | 2A | 4A 37 | Mi | 13 | | | Sa | 13 | | | Mo | 13 | 2B | 4B 50 |
| Mi | 14 | G | | Sa | 14 | | | Di | 14 | | | Do | 14 | | | So | 14 | | | Di | 14 | | |
| Do | 15 | BR | | So | 15 | Maria Him. | | Mi | 15 | | | Fr | 15 | | | Mo | 15 | 2B | 4B 46 | Mi | 15 | | |
| Fr | 16 | | | Mo | 16 | 2A | 4A 33 | Do | 16 | | | Sa | 16 | | | Di | 16 | G | | Do | 16 | B | |
| Sa | 17 | | | Di | 17 | | | Fr | 17 | | | So | 17 | | | Mi | 17 | G | | Fr | 17 | | |
| So | 18 | | | Mi | 18 | | | Sa | 18 | | | Mo | 18 | 2B | 4B A | Do | 18 | B | | Sa | 18 | | |
| Mo | 19 | 2A | 4A 29 | Do | 19 | | | So | 19 | | | Di | 19 | | A | Fr | 19 | | | So | 19 | | |
| Di | 20 | | | Fr | 20 | | | Mo | 20 | 2B | 4B 38 | Mi | 20 | | | Sa | 20 | | | Mo | 20 | 2A | 51 |
| Mi | 21 | | | Sa | 21 | | | Di | 21 | | | Do | 21 | BR | | So | 21 | | | Di | 21 | | |
| Do | 22 | | | So | 22 | | | Mi | 22 | | | Fr | 22 | | | Mo | 22 | 2A | 47 | Mi | 22 | | |
| Fr | 23 | | | Mo | 23 | 2B | 4B 34 | Do | 23 | BR | | Sa | 23 | | | Di | 23 | | | Do | 23 | | |
| Sa | 24 | | | Di | 24 | G | | Fr | 24 | | | So | 24 | | | Mi | 24 | | | Fr | 24 | | |
| So | 25 | | | Mi | 25 | G | | Sa | 25 | | | Mo | 25 | 2A | 43 | Do | 25 | | | Sa | 25 | Christtag | |
| Mo | 26 | 2B | 4B A | Do | 26 | BR | | So | 26 | | | Di | 26 | Nationalfeiert. | | Fr | 26 | | | So | 26 | Stefanitag | |
| Di | 27 | | A | Fr | 27 | | | Mo | 27 | 2A | 39 | Mi | 27 | | | Sa | 27 | | | Mo | 27 | 2B | 52 |
| Mi | 28 | | | Sa | 28 | | | Di | 28 | | | Do | 28 | | | So | 28 | | | Di | 28 | G | |
| Do | 29 | BR | | So | 29 | | | Mi | 29 | | | Fr | 29 | | | Mo | 29 | 2B | A 48 | Mi | 29 | G | |
| Fr | 30 | | | Mo | 30 | 2A | 35 | Do | 30 | | | Sa | 30 | | | Di | 30 | | A | Do | 30 | B | |
| Sa | 31 | | | Di | 31 | | | | | | | So | 31 | | | | | | | Fr | 31 | | |

am Vorabend oder spätestens um 05:00 Uhr am Tag der Abholung bereitstellen!

ten:



13:00 - 18:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr



GEM 2GO

Die
Gemeinde
Info und
Service App

Laden Sie sich die Gem2Go APP kostenlos auf
Ihr Smartphone und testen Sie gleich den
integrierten Müllkalender, der Sie aktiv an die
Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert.

GETRENNT SAMMELN VON A BIS Z



| WAS WIRD GESAMMELT | BEISPIELE | WO WIRD GETRENNT | |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ALTGLAS | Flaschen, Flakons & andere Einweggläser - getrennt in farblos oder bunt |  oder  | |
| ALTPAPIER & KARTON | Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Druckpapier, Packpapier, Schachteln, Papiersäcke & -tragetaschen |  oder  | |
| METALLVERPACKUNGEN | Blech- & Metalldosen, Partyfässer, Alufolien -tassen & -tuben, Menüschilder, Metall- & Schraubverschlüsse |  oder  | |
| KUNST- & VERBUNDSTOFFE | PET-FARBLOS & BUNT | Getränke-, Öl-, Essig-, Putzmittel- & Kosmetikflaschen, Obsttassen, Eierverpackungen, sonstige PET-Flaschen |  oder  |
| | PS/PP | Becher (Joghurt, Topfen, Margarine, ...) Lebensmittelbehälter (Eis, Obst, ...) Flaschen (Ketchup, Saft, ...) |  oder  |
| | HOHLKÖRPER | Kanister, Flaschen (Shampoo, Spülmittel, ...) Eimer, Dosen, Deckel |  oder  |
| | FOLIEN | Weiche Folien, Wickel- bzw. Stretchfolien, Tragetaschen, Säckchen, Luftpolsterfolien |  oder  |
| | GETRÄNKEPACKERL | Tetrapack, Milch- & Saftpackerl |  oder  |
| | SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN | Raschelfolien (Chips, Zuckerl, ...), Vliese, Netze (Obst, ...), beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee, ...) |  oder  |
| PROBLEMSTOFFE | Altöl, -lacke & -farben, Lösemittel, Fahrzeugbatterien, Gerätebatterien, Werkstättenabfälle, Spraydosen |  | |
| BIOABFALL | Obst- & Gemüseabfälle, Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen, Gartenunkraut, Eierschalen, Kaffeefilter |  | |
| RESTABFALL | Katzenstreu, kaputte Schuhe & Kleidung, Fotos, Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel, Kleiderbügel, div. Knochenabfälle |  | |



Gemeinsam Segel setzen in eine energieautarke Zukunft

Österreich soll bis 2040 klimaneutral werden. Mit diesem ambitionierten Ziel antwortet die Bundesregierung auf die globale Klimakrise. Als spezielles Programm des Klima- und Energiefonds wurden die **Klima- und Energie-Modellregionen (KEM)** ins Leben gerufen. Es werden regionale Klimaschutzprojekte gefördert. Dafür muss ein KEM-Management in der Region Initiativen setzen und die Gemeinden, Betriebe und Haushalte zu mehr Engagement motivieren. Die aktive Einbindung der Bevölkerung ist wichtig. Die Ausfinanzierung erfolgt über die Gemeinden.

Mehr Infos hier <https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/>

In den 13 KEM Gemeinden (1) Attersee am Attersee, (2) Attnang-Puchheim, (3) Aurach am Hongar, (4) Berg im Attergau, (5) Lenzing, (6) Nußdorf am Attersee, (7) Schörfling am Attersee, (8) Seewalachen am Attersee, (9) St. Georgen am Attersee, (10) Steinbach am Attersee, (11) Straß im Attergau, (12) Unterach am Attersee und (13) Weyregg am Attersee wurde in der abgelaufenen KEM-Periode beispielsweise das **Energiemonitoring** initiiert und die Energiedaten erfasst und analysiert. Basierend auf diesen Daten konnten durch das bisherige KEM Team Sabine Watzlik und Christian Hummelbrunner **Potenziale zur Energieeffizienz und zum Einsatz erneuerbarer Energie identifiziert und Projekte** abgeleitet werden.

Beispielhaft wurden bis Ende Juli 2020 PV-Anlagen mit einer Leistung von **über 700 kWpeak und mehrere Speicher** auf öffentlichen Gebäuden geplant und KEM-Invest Förderanträge gestellt. Umgangssprachlich bedeutet 1 KWpeak ca. 1.000 kWh. Der durchschnittliche Stromverbrauch eines 4-Personen-Haushalt beträgt ca. 4.000 kWh / Jahr und es könnten mit den geplanten 700 kWpeak ca. 175 4-Personen Haushalte 1 Jahr mit Strom versorgt werden.

Ab Jänner nimmt die KEM Energie Regatta wieder Fahrt auf – für die nächsten 3 Jahre!

Neben den bewehrten Maßnahmen liegen die Schwerpunkte für die neue Periode unter anderem auf (1) Mobilitätswende: weg vom Verkehrschaos im Sommer, (2) E-Mobilität: mit cleveren e-mobilen Lösungen in die CO₂ arme Zukunft, (3) Regionale Energie Gemeinschaften: regional Strom erzeugen und verbrauchen (4) Erneuerbare Energie: weg von fossiler Energie zu Energie-Eigenversorgung, (5) Klimafitte Tourismusbetriebe: nachhaltiger Tourismus als Magnet für die Gäste der Zukunft und (6) Klimaschonend Leben: regionale, saisonale Lebensmittel und nachhaltige Bepflanzung.

KEM Energie Regatta künftig als Verein

Die KEM Energie Regatta wird künftig in Form eines Vereines geführt. Dadurch gewinnt man mehr Schlagkraft und Breitenwirkung.

Neuer KEM Energie Regatta-Manager ab Jänner 2021:

Der Auracher Bernhard Krug wird ab Jänner 2021 neuer KEM-Manager der Energie Regatta. Er betreut dann 14 Gemeinden mit über 40.000 Einwohnern.

Spätestens ab 01/2021 wird auch die Homepage der KEM Energie Regatta mit aktuellen Infos neu überarbeitet sein.

Wir brauchen Ihr Engagement!

Melden Sie sich bitte, wenn Sie sich an der gemeinsamen Energie-Regatta Reise in die klimaneutrale Zukunft beteiligen möchten!

Aktuelles aus der Naturpark-Mittelschule Schörfling

www.nms-schoerfling.at



Kennenlerntag der 1. Klassen

Bei wunderbarem Spätsommerwetter durften unsere 1. Klassen einen ereignisreichen Kennenlerntag erleben. Durch verschiedene Spiele, wie etwa das „Atomspiel“, die „Schneeballschlacht“, „Blind führen“, einer „Autogramm-jagd“ mussten viele Aufgaben gemeinsam erledigt und gelöst werden.



Der Ausflug war für alle ein lustiges Erlebnis und war zum Kennenlernen der neuen Mitschüler ein guter Start ins neue Schuljahr.

Wandertage

Bei traumhaftem Wetter erwanderten unsere Mädls und Burschen verschiedene Ziele.

Bei den ersten Klassen ging es über den Hongar zur Kreuzing-Alm und über den Gahberg zurück nach Schörfling.



Die 2. Klassen begaben sich auf die Spuren der Kelten in Mitterkirchen.

Beim Bienenhof in Attersee bekam die 3. Klasse zuerst einen interessanten Einblick in die Welt der Bienen und dann marschierten die Mädls und Burschen



auf dem Panoramaweg von Attersee nach Nussdorf. Die 4. Klassen wanderten nach einem gemütlichen Frühstück kreuz und quer durch Sicking und dann zur Agerinsel.

Berufsorientierung: 14 - was nun?

Die SchülerInnen der 4a-Klasse nahmen an dem BO-Workshop „14-was nun?“ in der Arbeitskammer in Vöcklabruck teil. Eine sehr



professionelle Trainerin gab Einblick, welche Wege man nach der 4. Klasse einschlagen könnte und in Einzel- und Gruppenarbeiten wurden die Stärken und Interessen der SchülerInnen herausgefiltert, was natürlich für die Berufsfindung von großer Bedeutung ist.

Trotz Corona – Firmen ermöglichen Schnuppertage

Die SchülerInnen der 4. Klassen lernten in verschiedenen Betrieben zahlreiche Lehrberufe näher kennen und bekamen einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt.



Tag der offenen Tür



Es war doch möglich, den Schülern und Schülerinnen der Volksschulen aus Schörfling, Weyregg, Steinbach und Aurach und auch inter-

essierten Eltern einen Einblick in unseren Schulalltag zu geben. In der Aula spielte die Kreativgruppe ein „Geisterstück“ vor, die Chemiker experimentierten, die Engländer spielten einen Sketch und auch die Schulband und unsere Sportler zeigten ihr Können.



Bericht und Fotos: SR Dipl. Päd. Andrea Hemetsberger

Neues aus dem Naturpark Attersee-Traunsee



Respektvolles Miteinander - Besucherlenkung

Das Thema „Besucherlenkung“ in der Region des nördlichen Salzkammergutes brennt nicht erst seit dem heurigen Sommer (Änderung des Urlaubs- und Naherholungsverhaltens aufgrund der Corona-Pandemie) sondern schon länger den Menschen im Naturpark unter den Nägeln (Auswirkungen des Kuh-Urteils, wildes Parken und Campen, Querfeldein-Biken...).

Der Verein Naturpark Attersee-Traunsee will die erhöhte Aufmerksamkeit nutzen und gemeinsam mit den Naturparkgemeinden, den Ortsbauernschaften, den Bundesforsten, den Tourismusverbänden Traunsee-Almtal und Attersee-Attergau sowie Vertretern der Jagd und des Naturschutzes ein umfassendes Konzept zur Besucherlenkung entwickeln. Dazu wurde zu einem (ersten) Besucherlenkungsgipfel geladen, der Ende August in Steinbach stattfand.



Nachdem bereits im Sommer 2019 Hinweisschilder „Achtung Weidevieh“ (mit QR-Code zur Projekt-Website) produziert und an Bewirtschafter im Naturpark ausgegeben und Flyer fürs „Respektvolle Miteinander“ im Naturpark Attersee-Traunsee aufgelegt wurden, sind in den letzten Monaten durch die Ortsbauernschaften und Bundesforste Konfliktsituationen erhoben und in einer Karte dargestellt worden.

Beim ersten Besucherlenkungsgipfel wurden die Konfliktsituationen und

deren Ursachen dargestellt und Vorschläge für Maßnahmen besprochen. Grundsätzlich haben sich alle TeilnehmerInnen dazu bekannt, gemeinsam an einem tragfähigen und zukunftsfiten Besucherlenkungssystem zu arbeiten. In weiteren Treffen soll ein vielfältiges Maßnahmenpaket entwickelt werden, dass dann in den kommenden Monaten und Jahren gemeinsam mit Bewirtschaftern, Naturparkgemeinden, Tourismus- und LEADER-Regionen sowie dem Naturpark-Management umgesetzt wird.



Unser Naturpark ist gewachsen

Die OÖ Landesregierung hat am 19. Oktober die räumliche Vergrößerung unseres Naturparks beschlossen. Mit einer Erweiterung von 230 ha auf eine Fläche von nun insgesamt 7.913 ha gehen wir einen weiteren, wichtigen Schritt in Richtung Entwicklung und Schutz unserer einzigartigen Kulturlandschaft.

Wir freuen uns sehr über den Zuwachs und das Vertrauen, dass Bewirtschafter wie Bewohner von der Hongaralm bis zum Taferlklaussee, vom Gahberg bis ins Aurachtal und vom Bramhosen bis zum Gmundnerberg in unsere Arbeit für die Entwicklung des Naturparks erbracht haben. Durch gute partnerschaftliche Zusammenarbeit von Bäuerinnen und Bauern, den Österreichischen Bundesforsten, der Jägerschaft, den Naturvermittlern und unseren Naturpark-Schulen, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben sowie den Naturparkgemeinden und Tourismusverbänden können wir regionale Wertschöpfungsketten aktivieren und damit gemeinsam am „Netzwerk Naturpark“ weiterknüpfen. Nur so kann diese einzigartige Natur- und Kulturlandschaft auch weiterhin erhalten werden und kommenden Generationen eine lebenswerte Umgebung sichern.

ARGE BESUCHERLENKUNG

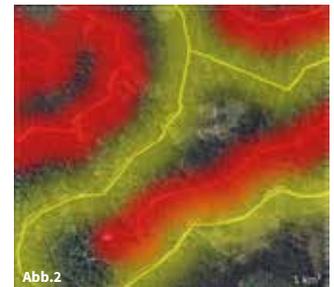


ÖKOSYSTEM WALD - ein Lebensraum unter Druck!

von Roman Auer

Aufgrund der aktuellen Situation wird unsere Natur- und Kulturlandschaft neu entdeckt und stark frequentiert - gemütlich zu Fuß oder mit dem Rad bzw. E-Bike. Im Umkreis von 25km rund um den Naturpark leben in 65 Gemeinden und 3 Städten etwa 250.000 Menschen und viele davon finden im Naturpark Attersee-Traunsee das erste größere Waldgebiet zur Freizeitnutzung und Naherholung.

Dadurch kommt es allerdings zu tiefgreifenden Auswirkungen auf den Lebensraum Wald, wie eine Studie von Samuel Auer BSc. an der Universität für Bodenkultur belegt. Zudem hat eine Schweizer Studie herausgefunden, dass Rehe den Raum beidseits eines stark genutzten Weges in der Distanz von jeweils 80 m als permanenten Lebensraum meiden. Sie halten sich zwar durchaus kurzzeitig darin auf, stehen dort aber unter Stress und ziehen sich schnell wieder in die weiter entfernten Zonen zurück. Die für die Radnutzung freigegebenen Forstwege im Naturpark gewähren eigentlich genug Restlebensraum für eine ungehinderte Waldentwicklung (siehe Abb. 1).



Ein erhebliches Problem entsteht aber durch die Nutzung von nicht für den Tourismus freigegebener Wege. Laut BOKU-Studie ist die Frequenz der Radfahrer dort nämlich mindestens gleich hoch wie auf den erlaubten Wegen – mit dramatischen Konsequenzen für den Wald! Die Tierwelt wird auf ein Minimum der Waldfläche verdrängt (siehe Abb. 2) und gefährdet dort jegliche natürliche Reproduktion des Waldes, was zu einer weiteren Destabilisierung des Ökosystems führen kann. Die Lösung kann also nur in einer verträglichen Koexistenz zw. Menschen und Waldtieren in Form einer überlegten Besucherlenkung zu finden sein!

Jeder, der sich im Wald bewegt, trägt dafür Verantwortung, ob bzw. wie gut und wie schnell die Stabilisierung des Ökosystems Wald voranschreitet. Es liegt an uns - machen wir uns das bewusst!

Aktuell findet eine gefährliche Lebensraumveränderung statt. Der menschengemachte Klimawandel stellt uns vor massive Herausforderungen. Einen Vorgeschmack haben wir gerade in Trockenjahren, durch Sturmkatastrophen und Borkenkäfer-Kalamitäten erlebt. In Anbetracht einer weltweiten ungebremsten Waldvernichtung (z. B. massive Rodung des Regenwaldes) werden wir zunehmend gezwungen sein, unsere lokalen Waldlebensräume neu zu bewerten und für die Zukunft zu rüsten.

Nur ein stabiles, artenreiches Ökosystem hat eine Chance den Klimawandel zu kompensieren. Wald wird künftig neben seiner Bedeutung als Wirtschaftsfaktor auch weitere elementare Funktionen übernehmen müssen: Wasserspeicher, Klimakompensation und Erholungsraum!

Artikel der ARGE Besucherlenkung der Jägerschaft, den Ortsbauernschaften und den Naturparkgemeinden sowie den Österreichischen Bundesforsten und den Tourismusverbänden Attersee-Attergau sowie Traunsee-Almtal, den LEADER-Regionen und des Vereins Naturpark Attersee-Traunsee



ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

TRAUNSEE-ALMTAL
salzkammergut



AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Rückblick 2020 TVB Attersee-Attergau – „Einmal alles NEU bitte!“

Zusammengefasst könnte man das Jahr 2020 im Tourismusverband Attersee-Attergau so beschreiben:
„Einmal alles NEU bitte!“

Intern wurden Abteilungen und Aufgabengebiete umstrukturiert, das war nicht nur für uns im TVB eine Herausforderung, sondern sicher auch für die Gemeinden und die Ortsausschüsse in der Region.

Die spontane Marketingaktion im Frühling 2020, unter dem Titel „Attersee-Se(e)hnsuchtpäckchen“, für Stammgäste der Region, zauberte nicht nur ein Lächeln in das Gesicht der Gäste, sondern auch regionale Anbieter und Kooperationspartner, freuten sich über die Werbung.

Auch die Regionshomepage wurde auf komplett „neue Füße“ gestellt. Texte und Inhalte wurden modern und zeitgerecht aufbereitet. Der größte Meilenstein war die Erneuerung der Bildwelten. Diese wurden, dank eines aufwändigen Foto Shootings, komplett neu gestaltet.

Im Sommer waren durch die geänderten Rahmenbedingungen am Markt, kurzfristige Anpassungen der Marketingaktivitäten notwendig.

So entschied man sich, mit einem Sommerclip und der Sommer Storno Kampagne, (als erste in Oberösterreich!), unter dem Motto: Attersee-Attergau Urlaubsversprechen und „Mit Abstand Dein bester Urlaub“, #gönnedir, den Sommerurlaub 2020 in der Region zu bewerben.

Weiteres freut uns, dass der AbenteuerWanderPASS sowie das erste Familienwanderevent „AbenteuerWanderSPASS“ rund um das Attersee Maskottchen Perla, so gut von den Gästen und Einheimischen, angenommen wurde. Hier erreichten uns zahlreiche positive Rückmeldungen, worüber wir uns sehr freuen. Und wenn Sie diesen Text aufmerksam betrachten, können Sie auch den „WeihnachtsGustl“, das Maskottchen des Attergaus, im Hintergrund erkennen.

Im Herbst 2020 durften wir, in verkleinerter Version, eine Premiere feiern: Erstmals fand – unter dem Motto GENUSSHERBST – eine aktive Herbstbewerbung der Region statt. Herbstaktivitäten rund um Brauchtum, Kultur und Genuss, wurden mit zahlreichen Anbietern beworben und das diesjährige Genussthema „Hopfen“ wurde dank des Attersee-Attergau BIER4ER's nach außen kommuniziert. Die recherchierten Wildwochen wurden ebenfalls gut aufbereitet auf der Homepage dargestellt.

Wir möchten uns hiermit bei Allen herzlich bedanken, welche uns, in welcher Form auch immer, in diesem turbulenten Jahr 2020 unterstützt haben!

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen und Ihren Familien **FROHE WEIHNACHTEN & ALLES GUTE für das JAHR 2021.**

Angelina Eggl & das Team des TVB Attersee-Attergau

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Neue Konzeptionierung Buchberg

Eines der beliebtesten Ausflugsziele in unserer Region ist der Buchberg. Viele Wanderer und Familien zieht es besonders an schönen Tagen zum Gipfel des Buchberges. Leider erreichten uns immer wieder Anregungen von Wanderern, welche die Beschilderung als unübersichtlich anmerkten und auch die Grundstücksbesitzer wünschen sich bessere Markierungen rund um den Buchberg. Deshalb freut es uns sehr, dass der Ortsausschuss Attersee gemeinsam mit dem Ortsausschuss Attergau und dem Grundstückseigentümer der Familie Mayr-Melnhof, um eine neue Lösung bemüht sind.

Im Zentrum steht einerseits die Aufforstung von kleinen inoffiziellen Trampelpfaden und Wegen, die zu Runden zusammengefasst werden, und andererseits eine Neubeschilderung, um eine bessere Übersicht gewährleisten zu können. Bei der Anzahl der Wanderwege, konzentriert man sich auf die Hauptstrecken und möchte die wenig genutzten Seitenarme, welche häufig zu Verwirrungen bei Wanderer führten, entfernen.

Neben dem im Sommer 2020 durch den Ortsausschuss Attergau errichteten Parkplatz in Alkersdorf hofft man auch hierdurch auf eine Erleichterung betreffend Besucherlenkung und freut sich auf ein nachhaltiges Wandern am Buchberg.



Foto: Buchberg, TVB Attersee-Attergau @ Sabine Steinbichler

Die Neu-Konzeptionierung der Wanderwege am Buchberg ist in Arbeit!

Vielen Dank an die Ortsausschüsse Attersee & Attergau und den Grundstückseigentümer, der Familie Mayr-Melnhof!



YOGA

Yoga ist für alle da, die sich selbst und ihrem Körper etwas Gutes tun wollen! Dynamische Bewegungen (Hatha-Stil) und bewusste Atemlenkung (Pranayama) werden in einem flüssigen Ablauf verbunden.

Das Ziel ist es, dein Körperbewusstsein durch Achtsamkeit zu steigern und so Steifheit, innere Unruhe und Anspannung zu lösen.

Der Fokus liegt vor allem auf der Kräftigung und Dehnung der Muskulatur von Rücken, Armen, Brust, Schultern und Hüften. Die Bewegungsreihen wirken sich positiv auf dein körperliches Wohlbefinden aus und helfen dir, mit Freude deine innere Klarheit und Ruhe zu stärken.

Yoga ist der ideale Ausgleich zu sitzenden Tätigkeiten, physischen oder psychischen Belastungen, innerer Unruhe oder Denkarbeit.

- Kursleiter: Jan Pronebner & Julia Habring
- Termine: Jeden Donnerstag zu Schulzeiten, 17:45 bis 19:15 Uhr
- Ort: NMS Schörfling, Gymnastiksaal Khevenhüllerstraße 45
- Kosten: Schnupperstunde kostenlos
einzelne Stunden € 12,00
10er Block € 100,00
- Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke, warme Socken
- Anmeldung: Julia Habring, Tel. 0699 15 05 48 85

NORDIC WALKEN

Wöchentliche NW-Gruppe mit Ingrid Augustin für alle NW-Begeisterten (auch AnfängerInnen)

- Termine: Jeden Montag 14:00 Uhr außer bei Schlechtwetter
- Treffpunkt: Bahnhofstraße 3
- Mitzubringen: Nordic Walking Stöcke
- Info: Ingrid Augustin, Tel. 0664 141 78 45

POUND ROCKOUT

Der neue Fitness Trend aus Amerika. Ganzkörper-Workout verbindet Pilates, Aerobic, Herz-Kreislauf-Training sowie Krafttraining mit Tanz. Mit 2 Ripsticks (ähnlich der Drumsticks der Schlagzeuger), je 250 g und grün wird gehämmert und getrommelt (kommt vom engl. Verb „to pound“ hämmern, trommeln). Der ganze Körper wird bewegt. Halsmuskeln, Rücken, Hüfte, Knie, Arme, Schultern, Bauch, Beine und Po. Dank der Verbindung von Herz-Kreislauftraining und Kräfteinheiten trainiert man Gleichgewicht und Symmetrie. In einer Einheit kann man je nach körperlicher Konstitution und Fitness zwischen 400 und 800 kcal verbrennen.

- Trainerin: Natascha Tidl, Zumba-Instructor
- Termine: Jeden Montag 19:25 bis 20:00 Uhr
- Ort: NMS Schörfling, Gymnastiksaal Khevenhüllerstraße 45
- Kosten: 5er Block € 40,00, 10er Block € 80,00
Ripsticks werden leihweise zur Verfügung gestellt, im Preis inbegriffen
Kombiblock ZUMBA & Pound nur im 10er Block möglich: € 70,00
- Mitzubringen: Bequeme Sportbekleidung, ev. Sportschuhe, Sportmatte, Getränk
- Anmeldung: Jederzeit möglich, Natascha Tidl
Tel. 0650 488 13 11

ZUMBA

Ein Kräftigungstanz, der in die Beine geht, die Hüften schwingen lässt und den ganzen Körper formt. Rhythmen wie Salsa, Raggaeton, Samba.

Eine Kalorien verbrennende Party mit leicht nach zu machenden Schritten, die total Spaß machen!
Tanz/Fitness mit Choreographien zur Musik.

- Trainerin: Natascha Tidl, Zumba-Instructor
- Termine: Kurs 1: jeden Montag von 18:30 bis 19:20 Uhr
Kurs 2: jeden Dienstag von 20:00 bis 20:50 Uhr
- Ort: NMS Schörfling, Gymnastiksaal Khevenhüllerstraße 45
- Kosten: 5er Block € 40,00 oder 10er Block € 70,00
- Anmeldung: Jederzeit möglich, Natascha Tidl
Tel. 0650 488 13 11

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Als Unterstützung dieser schwierigen Alltagssituation bietet der Stammtisch für Pflegende Angehörige die Chance zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter fachlich professioneller Leitung.

Leitung: DGKS Ruth Prucha
Termine: nach telefonischer Nachfrage
Info: DGKS Ruth Prucha
Tel. 0660 520 54 64

LAUFEN

Veranstalter: Laufklub Sicking
Termine: Jeden Dienstag ab 17:30 Uhr
Treffpunkt: Oberhehenfeld beim ehemaligen Kaufhaus Freund
Termin: Jeden Freitag ab 17:30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt
Bei jedem Wetter.

DIABETESSCHULUNGEN (TYP II – DIABETES)

Das Wichtigste für eine erfolgreiche Blutzuckereinstellung bei Typ II - Diabetes sind grundlegende Informationen über die Funktion des Blutzuckerstoffwechsels und die entsprechenden Lebensstilempfehlungen. In regelmäßigen Diabeteschulungen in der Ordination Dr. Hoflehner wird dieses Wissen verständlich vermittelt, damit Sie die Empfehlungen auch leicht in ihren Alltag integrieren können.

Näheres erfahren Sie unter der Tel. 07662 57 56 00 oder www.claus-hoflehner.at

ENTSPANNUNGSGRUPPEN & FAMILIEN- UND SYSTEMAUFSTELLUNG

Gruppentherapien in Form von Entspannungsgruppen mit Yoga, Tiefenentspannung und Gesprächen über heilsame Themen und zu verschiedenen Anliegen Familien- und Systemaufstellungen.

Kursleiter: Mag. Friedrich Fehlinger,
Ort: Seeparksaal, Hauptstraße 7c
Termin: siehe www.praxis-fehlinger.at,
Tel. 0664 390 30 71,
E-Mail: friedrich.fehlinger@gmail.com

YOGA FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Yoga hilft dem Menschen, sich mit seinem körperlichen/geistigen Potenzial zu verbinden, und in seinem Umfeld als Ganzes besser zu funktionieren! Neben Körperübungen, werden auch Atem- und Entspannungstechniken vermittelt.

Termine: jeden Montag ab 11. Jänner 2021,
08:45 – 10:15 und 18:30 – 20:00 Uhr
Ort: Seeparksaal Kammer Schörfling
Kosten: 140,00 € (10 Einheiten à 90 min)
Mitzubringen: Yogamatte od. rutschfeste Unterlage,
bequeme Kleidung, Sitzkissen oder/
und Decke, ev. Trinkflasche.

Bei offenen Fragen oder Unsicherheit, ob mein Kurs für dich geeignet ist: Jürgen Fuchs, office@shiatsu-fuchs.at

ARBEITSKREIS GESUNDE GEMEINDE

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Dipl. Ing. Kersten Sitte (Arbeitskreisleitung)
Tel. 0680 127 54 92
<http://www.essbarewildpflanzen.at/gesunderhaltung/>
Nina Oberegger (Gemeindeamt)
Tel. 07662 32 55-23

Neue Arbeitskreisleiterin „Gesunde Gemeinde“ Frau Dipl.-Ing. Kersten Sitte

Meine Leidenschaften sind die Botanik, besonders die Essbaren Wildpflanzen und die Baubiologie. Mir ist die Gesunderhaltung bzw. Gesundwerdung des Menschen und Artenvielfalt in der Natur ein großes Anliegen.

Für die Gesunde Gemeinde möchte ich möglichst allen Altersgruppen ein Angebot anbieten. Ich bitte um Ihre Mithilfe, teilen Sie mir Ihre Wünsche, Interessen, Vorschläge, Empfehlungen von Vortragenden mit (Tel. 0680 127 54 92, E-Mail: buer0@essbarewildpflanzen.at).

Ich freue mich sehr diese Aufgabe zu übernehmen und Sie kennenzulernen.

Herzlichen Gruß, Kersten Sitte

Gewohnheiten ändern

Wie unerwünschte Gewohnheiten ändern?

Wie neue Gewohnheiten erschaffen?

Gewohnheiten bestimmen unser Leben. Sie sind durch Wiederholung entstanden und im Unterbewusstsein erfolgt die „Verankerung“ durch Belohnung, wie das Lob der Eltern bei guten Schulnoten, dass ein Wohlgefühl erzeugt. Auch wenn Sie sich wiederholt vorstellen und mit einem starken Wohlgefühl verbinden, wird zur Gewohnheit.

Gewohnheitsbeispiele wie das Rad-, Autofahren, regelmäßiges Lauftraining, spazieren gehen aber auch negative Energien wie das Rauchen, Alkohol trinken, Suchtmittel konsumieren, schädigende Essensgewohnheiten, Völlerei, Stress, Ärger, Wut, Sorgen machen, zu wenig Schlaf, ...

Gewohnheiten werden durch Wiederholungen bestätigt.

Gewohnheiten werden dadurch geändert, dass dem Unterbewusstsein ein neues, erwünschtes Programm eingegeben wird. Sie werden sich fragen, wie soll ich das machen?

Schritt 1: Welche Gewohnheit möchten Sie ändern oder ablegen? Sie möchten mit dem Rauchen aufhören, weniger Essen, weniger fernsehen, weniger Alkohol trinken ...?

Schritt 2: Die Gewohnheit JEDESIMAL in Frage stellen. In JEDEM einzelnen Fall! Das ist Ihre freie Willensentscheidung.

Sie fragen sich „Will ich diese Zigarette jetzt WIRKLICH rauchen“? „Will ich jetzt WIRKLICH im TV das ... ansehen“?

Hinweis: Nicht vornehmen, das mache ich jetzt nie wieder. Auch nicht die Gewohnheit nur einschränken.

Beim Rauchen führt das dazu, dass Sie SOFORT weniger rauchen – ohne Einschränkung, ohne etwas zu vermischen. Sie haben ein STÄNDIGES Erfolgserlebnis.

Sie folgen nicht mehr sofort Ihrer Gewohnheit. Durch Ihre bewusste Entscheidung bestätigen Sie das Verhaltensmuster der Gewohnheit nicht mehr und die Gewohnheit löst sich von selbst auf.

Neue Gewohnheiten entstehen durch

- die Wiederholung - das Gewünschte sich wiederholt vorstellen, mindestens 21 mal hintereinander - und

- die Gefühle - z.B. starkes Wohlgefühl, Dankbarkeit, Freude, Mitgefühl etc.

Die Wiederholung kann auch in der Imagination (Fantasie, bildhaftes Denken) erfolgen. Das Unterbewusstsein kann nicht unterscheiden, ob es real erlebt wird oder nur durch intensive Vorstellung. Die Verankerung der neuen Gewohnheit erfolgt, indem Sie mindestens 21 mal hintereinander sich so verhalten wie Sie sich es wünschen.

Bericht: Kersten Sitte, Gesunde Gemeinde

Klimabündnis & gesunde Gemeinde informieren:

Umweltschaden Zigarettenstummel

Umweltbelastung durch Zigarettenstummel – giftig & Müll

Die RaucherInnen in Österreich sind Spitzenreiter, es werden zwischen 13 und 16 Milliarden Zigaretten pro Jahr in Österreich geraucht – pro Tag und RaucherIn durchschnittlich 18,3 Zigaretten.



Das Rauchen hat nicht nur dramatische gesundheitliche Folgen, sondern schädigt auch enorm die Umwelt. Der Müllberg beträgt rund 4.500 – 5.500 Tonnen Zigarettenstummel und leider nicht alle werden richtig entsorgt. Das zeigt u.a. die jährliche Flurreinigungsaktion. Das „achtlose Verlieren“ bzw. Wegwerfen der Zigarettenstummel ist sogar strafbar (in Österreich ist das je nach Stadt geregelt, in Wien bspw. kostet das € 50,00 - € 90,00).

Zigarettenstummel gelangen durch ihr geringes Gewicht leicht durch Wind in die Natur, Gewässer oder Kanalisation. Die gängigen Zigarettenfilter bestehen aus Holzgewonnener Cellulose, welche aber mittels chemischer Prozesse in das Material Celluloseacetat (schwer abbaubarer Kunststoff) umgewandelt wird, wodurch die Filter sehr robust werden. Die Stummel verrotten im Süßwasser erst nach 10 – 15 Jahren vollständig, im Salzwasser sogar erst nach 400 Jahren! Die Zerfallsprodukte von fabrikneuen Filtern reduzieren die Keimfähigkeit und das Wachstum von Gras und Klee.

Giftige Schadstoffe

Laut WHO enthalten die Stummel bis zu 7.000 verschiedene Chemikalien, viele davon sind für die Umwelt giftig und mind. 50 krebserregend. Giftig sind die im Filter bzw. Tabak enthaltenen Giftstoffe wie Nikotin, Teer, Blausäure, Dioxine, Schwermetalle usw. Im enthaltenen Tabak kann über den beim Anbau ausgebrachten Dünger radioaktives Polonium 210 aufgenommen werden. Ein Starkraucher nimmt jährlich so viel radioaktives Material in sich ein, wie nach 250 Lungenröntgen.

Gefahr für das Trinkwasser, Gewässer und Tiere

Durch Regen werden die Giftstoffe aus den Stummeln ausgeschwemmt, gelangen ins Grundwasser und in unser Trinkwasser. Einige der Stoffe wie Cadmium, Arsen und Quecksilber sind krebserregend, einige Stoffe sind Erbgutschädigend oder verursachen Leberzirrhose (Schrumpfleber).

Eine außerordentliche Gefahr besteht für Gewässer. Ein Zigarettenstummel kann 1 Liter Wasser verunreinigen und innerhalb von 4 Tagen die Hälfte aller darin schwimmenden Fische töten! Fressen Tiere, wie bspw. Hunde die Stummel, führt das zu Vergiftungen.

Gefahr für Kinder durch Verschlucken

Kinder sind neugierig oder wollen rauchende Erwachsene nachahmen und nehmen Zigarettenstummel in den Mund. Je nach Körpergewicht können 1 – 3 verschluckte Stummel zu deutlichen Vergiftungserscheinungen (Übelkeit, Durchfall, Erbrechen) führen. Meiden Sie das Rauchen bei Kinderspielflächen bzw. wo sich vermehrt Kinder aufhalten.

Appell: Entsorgen Sie bitte die Stummel ordnungsgemäß im Restmüll und helfen Sie damit sich selbst, unseren Kindern und der Umwelt – unsere Lebensgrundlage.
Danke!

Bericht: Kersten Sitte, Klimabündnisgruppe, Bienenfreundliche Gemeinde, Gesunde Gemeinde



Bienenfreundliche Gemeinde – Kurzvorstellung & Einladung zum Startworkshop

In Österreich gibt es **rund 690 Bienenarten**. Bienen – Honigbienen wie Wildbienen – sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich. Der **drastische Schwund der Bienen und Insekten** ist komplex: Verlust an Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, Einsatz von Pestiziden, intensive Landwirtschaft (z.B. monotone Äcker, fehlende Hecken, Überdüngung), Flächenfraß (Infrastruktur, Wohn-, Gewerbeflächen) als auch der Klimawandel.

Insekten sind für das Gleichgewicht der Ökosysteme unentbehrlich! Sie sind eine **Nahrungsquelle** für viele weitere Tiere wie Vögel, Säugetiere, Amphibien oder Reptilien. Sie **Bestäuben** 90 % aller Pflanzenarten und sichern somit die menschliche und tierische Ernährung. Sie sind **Regulatoren** als Nützlinge in der Forst- und Landwirtschaft. Und sie sind **Verwerter**: wegen der Remineralisierung organischer Stoffe wie Pflanzenreste und Tierleichen im Boden, im Bodenstreu und Totholz haben sie eine wichtige Rolle.

Welche Auswirkungen hat das Insektensterben?

Aufgrund des Artenverlusts der Pflanzen und Tiere ist die Sicherung der menschlichen Ernährung grundlegend gefährdet! Davon betroffen ist ein Großteil der Obst- und Gemüsesorten, Kaffee, Kakao etc. Selbst- oder windbestäubt werden z.B. Mais, Weizen und Kartoffeln. Daraus folgend ergeben sich u.a. Gesundheitsprobleme und wirtschaftliche Verluste (Arbeitsplätze). Pflanzen werden auch zur Kleiderherstellung oder Energieproduktion genutzt.

Beim Projekt „bienenfreundliche Gemeinde“ werden hauptsächlich öffentliche Grünflächen mit bienen-/insektenfreundlichen Wildpflanzen gestaltet und ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel gepflegt. Auch das Bewusstsein der Bevölkerung und Betriebe soll geschaffen werden. Darum hat das Umweltressort des Landes Oberösterreich das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ ins Leben gerufen: Gezielte Maßnahmen sollen Gemeinden unterstützen, mit gutem Beispiel voranzugehen und den Bienen- und Bodenschutz nachhaltig zu verankern (siehe <https://www.bienenfreundlich.at/>)

Das Netzwerk der Bienenfreundlichen Gemeinden spannt sich schon über alle Bezirke in Oberösterreich. Begleitet und beraten wird die Gemeinde vom Bodenbündnis OÖ / Klimabündnis OÖ.

Bürgermeister Gerhard Gründl hat im September 2020 die Anmeldung zum Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ unterzeichnet. Die Initiative zum Projekt kam von Frau Kersten Sitte.

Voraussichtlich im März 2021 findet diesbezüglich ein **Startworkshop** statt, wo auch interessierte BürgerInnen und GärtnerInnen herzlich eingeladen sind. Wir werden geeignete Flächen ausfindig machen und Projekt-Ideen für die Umgestaltung ausarbeiten.

Ansprechperson ist Frau Kersten Sitte,
E-Mail: buero@essbarewildpflanzen.at oder
Tel. 0680 127 54 92.

Bericht: Klimabündnisgruppe



Buchpaten gesucht: Kreative Idee zur Unterstützung der Bücherei Schörfling

Es gibt so viele Bücher, an denen unser Herz hängt, die wir mit Freude immer wieder lesen und die einen ganz besonderen Stellenwert haben. Das gilt natürlich auch für Bücher in einer Bücherei. Mit einer kreativen Idee lässt derzeit die Bücherei Schörfling aufhorchen: Ab sofort können Interessierte Patenschaften für Bücher übernehmen.

Über 1.000 ehrenamtlich betreute Bibliotheken gibt es in Österreich. Sie gewährleisten den freien Zugang von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu Büchern, Zeitschriften oder digitalen Medien. Schließlich ist die Beteiligung an Bildung und Kultur ein Grundrecht. Allein in der Pfarrbibliothek Schörfling lagern über 8.500 Medien, die zu sehr günstigen Tarifen ausgeliehen werden können.

Firmen oder Privatpersonen als Buchpaten

Die Corona-Krise hat auch Auswirkungen auf viele Bibliotheken. Während des Lockdowns waren keine Entlehnungen möglich; wichtige Einnahmen blieben aus. Die

Bücherei Schörfling versucht nun auf kreative Art und Weise, neue Einnahmemöglichkeiten zu finden. Firmen, Privatpersonen oder Unterstützer der Bücherei können ab sofort um nur € 10,00 Buchpaten werden. „Die Buchpatenschaft funktioniert ganz einfach: Interessierte sagen uns, für welches Buch sie aus unserer Bücherei die Patenschaft übernehmen wollen, und wir stellen dafür eine Urkunde aus“, erklärt die Leiterin Gerlinde Baumgärtner.

Diese Urkunde wird – falls gewünscht – auf den ersten Seiten des gewählten Buches mit dem Namen oder dem Logo einer Firma angebracht und ist damit für alle ersichtlich, die das Buch ausleihen. „Wer sich für eine Buch-Patenschaft entscheidet, leistet einen wichtigen, gleichzeitig aber günstigen Beitrag zur Unterstützung unserer Bücherei“, sagt Gerlinde Baumgärtner und ergänzt: „Buch-Patenschaften lassen sich natürlich auch verschenken!“

Um nur € 10,00 können Interessierte in der Bücherei Schörfling eine Buchpatenschaft übernehmen.

Kontakt:
Birgit Koxeder-Hessenberger
Tel. 07662 291 81
E-Mail: birgit.koxeder@wortschmiede.at



Foto „Buchpatenschaften“

© Bücherei Schörfling

Bericht: Bücherei Schörfling

DIE FEUERWEHR SCHÖRFLING INFORMIERT



Freiwillige Feuerwehr Schörfling am Attersee-Serie: Team stellt sich vor

BI Klaus Prötsch Zugskommandant

Klaus Prötsch ist seit mehr als 25 Jahren bei der Feuerwehr Schörfling aktiv, der Start erfolgte bei der Feuerwehrjugend. Inzwischen ist Prötsch bereits die 3. Periode aktiv im Kommando tätig.



In der Funktion als Zugskommandant ist er für die Einsatzvorbereitung der Mannschaft Das heißt der Zugskommandant bringt sich wesentlich in die Ausbildung mit ein und plant gemeinsam mit dem Kommandant Stv. auch die externe Weiterbildung der Mannschaft (Kurse und Feuerweherschule).

Die Erstellung und Aktualisierung der Alarm- und Brandschutzpläne ist eine wichtige Aufgabe des Zugskommandanten. „Der Alarmplan beschreibt, wie bei einem definierten Schadensereignis vorzugehen ist. Die Erstellung des Alarmplan erfolgt auf der Basis von verschiedenen Szenarien. Brandschutzpläne werden von besonderen Objekten, welche in der Regel durch Größe oder besonderes Risiko festgelegt werden erstellt. Diese dienen der Feuerwehr im Schadensfall zur Orientierung im Objekt, sowie zur Beurteilung der Lage. Auch für Übungszwecke in Risikoobjekten sind Brandschutzpläne eine wichtige Grundlage.“

Aus persönlichem Interesse ist Klaus Prötsch für die Fahrzeuge verantwortlich und bringt sich in der Jugendarbeit ein. Durch seine technischen Fähigkeiten und seine gute Vorstellung erspart uns Kamerad Prötsch viel Geld bei der Nachrüstung von neuen Gerätschaften in den Fahrzeugen.

Zusätzlich zu seiner Funktion bei der Feuerwehr bekleidet Prötsch auch das Ehrenamt des Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Schörfling.

Seine Freizeit verbringt unser Kamerad Prötsch neben seiner Familie und der Feuerwehr auch sehr gerne in den Bergen.

Wir bedanken uns bei unserem Kameraden Prötsch für die unzähligen Stunden die er in der Vergangenheit im Feuerwehrdienst verbracht hat und hoffen auch weiterhin auf deinen hohen Einsatz.

Die Feuerwehr der Marktgemeinde Schörfling möchte sich hiermit nochmals bei Ihnen für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr 2020 bedanken und wünscht allen SchörflingerInnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit und alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2021.

Mit herzlichen Grüßen – Ihr Feuerwehrkommandant
Hauptbrandinspektor Daniel Ennser

Bericht: FF Schörfling

DIE FEUERWEHR OBERHEHENFELD INFORMIERT



FRIEDENSLICHT 2020



Leider ist es uns aus gegebenen Anlaß heuer nicht möglich das Friedenslicht auszutragen.

Man kann sich aber das Friedenslicht am

**24. Dezember 2020 ab 09:00 beim Depot
in Oberhehenfeld selbst abholen.**

Falls jemand nicht mobil ist und das Friedenslicht trotzdem gerne hätte, bitte unter 0677 62 02 88 91 anrufen. Wir bringen es dann gerne am Vormittag des Weihnachtstages vorbei.

Herzlichen Dank für euer Verständnis.

In diesem Sinne wünschen wir euch für 2020 ein recht frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und hoffentlich geselligeres Jahr 2021.

Bericht: FF Oberhehenfeld



Die meisten Veranstaltungen fielen heuer leider ins Wasser, nur wenige konnten wir musikalisch umrahmen. Ein Abendkonzert bei der Feuerwehr, sowie ein Frühschoppen zu Fronleichnam als auch beim Yacht-Club konnten stattfinden. Not macht aber auch erfinderisch, so stellten wir z.B. unseren eigenen **Maibaum** auf und „setzten“ uns online vor unseren Computern zusammen um den Abend zu feiern.

Erfreulicherweise fand jedoch heuer wieder eine **Bergmesse** statt, die am 13. September 2020 am Häfelberg abgehalten wurde. Vollgepackt mit Verpflegung, Instrumenten und Sitzgelegenheiten für ca. 200



Personen trafen wir uns an diesem Sonntag und gestalteten bei schönem Wetter diese besondere Messe. Es waren zahlreiche Besucher da, die teilweise auch auf Picknickdecken der Messe beiwohnten.

Leider bleibt uns dieses Jahr nicht nur wegen Covid-19 speziell in Erinnerung. Plötzlich hieß es schmerzhaft Abschied zu nehmen. Unser **Ehrenkapellmeister Josef Koderhold** verstarb unerwartet am 30. August im 82. Lebensjahr. Er war ein Musiker durch und durch, der für seine Musik und seine Musikanten lebte. In seinen 58 Musikerjahren gab er 33 Jahre als Kapellmeister den Ton an. Ausgezeichnet mit allen Ehrungen des OÖ Blasmusikverbandes verabschiedete er sich 2006 aktiv von der Markt Musik. Mit dem Wiederaufbau des Atterseepokal-Spiels setzte er sich sein Denkmal. Wir werden Sepps' Andenken stets in Ehren halten.

Nur kurze Zeit später trugen wir unseren **Peter Teubl** zu Grabe. Wenn ein Helfer für eine Veranstaltung benötigt wurde war er stets mit seinem Bruder Jakob zur Stelle. Ein Kamerad und Freund unseres Vereins, dessen Hilfe für uns jahrelang unverzichtbar war. Ein besonderer Mensch, der jetzt einen leeren Platz hinterlässt.

Anfang Oktober ist unser ehemaliger Musiker **Rudolf Feusthuber** von uns gegangen. ‚Rudl‘ war jahrzehntelang in unserem Verein tätig. Unser jahrelanger erster Trompeter war mit seinem ruhigen Gemüt ein wichtiger Pfeiler in unserer Mitte. Anfang November nahmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied **Alois Kofler**.

Lois war ein fleißiger Musikant, wirkte jahrzehntelang als Hochzeitsbläser mit und hatte immer einen guten Witz auf Lager.

Liebe Freunde, wir werden euch sehr vermissen, Ruht in Frieden.

Unsere **Proben** fanden bisher im Probenheim hinter dem Feuerwehrgebäude statt. Nachdem sich der Platz nach den Covid-19-Auflagen als zu klein erwies, stellte uns der Verschönerungsverein das Poiner-Haus als Probenheim kostenfrei zur Verfügung. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei Obmann Hans Schinkowitsch dafür bedanken! Viel geprobt wurde leider nicht mehr: nachdem die Ansteckungsgefahr im Vereinsleben trotz aller erdenklichen Maßnahmen scheinbar höher als gedacht ist (siehe den Fall unserer Kollegen der ESM Grieskirchen) haben wir mit 24. September 2020 beschlossen, den **Probenbetrieb** vorerst einzustellen.

Der **Unterricht für die Musikschüler** in den Landesmusikschulen läuft indessen weiter. Am 17. Oktober 2020 fand das „Audit of Art“ - die Abschlussprüfung in der Oberstufe – statt, bei der unsere Querflötistin Carina Scheidleder (am Foto 2. von links) mit einem „Sehr Guten Erfolg“ abschloss.



Foto: Francesca Canali

Liebe Carina, herzliche Gratulation zu deiner tollen Leistung und wir hoffen, dass du noch lange bei uns bleibst!

Bereits für unsere Jüngsten in der Volksschule bieten wir **Blockflötenunterricht** an. Marion Kohlroß (Tel. 0664 332 74 72) unterrichtet jeden Donnerstag Nachmittag 16 Schüler in zweier oder dreier Gruppen im Foyer der Turnhalle. Davon sind nur drei fortgeschrittene Schüler, alle anderen sind Anfänger der 1. und 2. Klasse. Coronabedingt darf bei grüner und gelber Ampel in der VS geübt werden. Ist die Ampel orange wird draußen geprobt.

Was du mitbringen solltest:

- Volljährigkeit (also Ü18)
- gute Blockflötenkenntnisse
- Verlässlichkeit
- Motivation und Engagement in der Nachwuchsarbeit
- der MM Schörfing mitzumischen

Du hast vollständige Gestaltungsfreiheit deines Blockflötenunterrichts. Einmal pro Schuljahr veranstalten wir einen gemeinsamen Vortragsabend mit dem Jugendorchester der Marktmusik Schörfing.

Hast du Interesse? Dann zögere nicht lange und melde dich bei uns! Gerne kannst du unseren Aufruf auch unter deinen Freunden und Bekannten weiterverbreiten! Wir freuen uns auf DICH!

Jugendreferentin: Marion Sailer, Tel. 0650 505 13 01

Bericht und Foto: Marktmusik



Cornelia Röhleitner unterwegs im Besuchsdienst

Credit: Foto: ÖÖRK/Mayrhofe

Eine warme Mahlzeit schafft auch Wärme im Herzen.

Seit den 80er-Jahren besteht eine Kooperation zwischen der Gemeinde Seewalchen und dem Roten Kreuz, da an Wochenenden und Feiertagen das Essen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes ausgeliefert wird.

Zur Auswahl stehen zwei Menüs die vom Bezirksaltenheim in Lenzing zubereitet und in speziellen Warmhalteboxen vorbereitet werden. Angeboten werden neben unterschiedlichen Suppen, Fleisch- oder Gemüsegerichte auch diverse Mehlspeisen die alle fettarm gekocht werden.

Was erwartet Sie bei Essen auf Rädern?

Neben Pünktlichkeit und Verlässlichkeit bei der Auslieferung des Essens, bedarf es auch Gesprächsbereitschaft. Mit dieser Tätigkeit werden nicht nur die Grundbedürfnisse vieler erfüllt. Als Rotkreuz-Mitarbeiterin und Rotkreuz-Mitarbeiter sind Sie ein alltäglicher Fixpunkt im Tagesablauf und ein wertvoller Kontakt für die Bezieherinnen und Bezieher von Essen auf Rädern.

Zeitlich sollten Sie ca. 3 Stunden für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufbringen.

Selbstverständlich sind wir bei unserer Tätigkeit zur Diskretion verpflichtet.

Wenn Sie den Eindruck gewonnen haben, Sie könnten Freude an dieser Tätigkeit haben und/oder wollen weitere Informationen erhalten, dann melden Sie sich gerne bei:

CORNELIA RÖTHLEITNER

Referentin der Freiwilligen Gesundheits- und Sozialen Dienste & Lehrbeauftragte für Kurse Pflegende Angehörige
Tel. 0664 85 66 409

E-Mail: cornelia.roethleitner@o.oteskruz.at

Bericht: Rotes Kreuz Seewalchen

Rotes Kreuz Seewalchen



Wir schenken jenen Menschen Zeit, die viel alleine oder nicht mehr mobil sind.

Sie sind auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit?

Der Besuchsdienst vom Roten Kreuz Seewalchen sucht Unterstützung und freut sich auf motivierte Freiwillige!

Was erwartet Sie beim Besuchsdienst?

Diese Tätigkeit basiert auf Wertschätzung, Einfühlungsvermögen, Verlässlichkeit und Gesprächsbereitschaft. Wir offerieren im Rahmen des Besuchsdienstes verschiedene Formen der Unterhaltung, wie z.B. Gesellschaftsspiele oder Vorlesen sowie Begleitung bei Einkäufen, Spaziergängen, oder einfach bei einer Tasse Kaffee ein wenig plaudern.

Selbstverständlich sind wir bei unserer Tätigkeit zur Diskretion verpflichtet.

Der Besuchsdienst ist kostenlos und kann von jeder/jedem in Anspruch genommen werden. Zeitlich sollten Sie ca. 1,5 Stunden pro Woche für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufbringen.

Neues vom Heimathaus

Verein Heimathaus Schörfling
Gmundnerstraße 8
4861 Schörfling am Attersee
Tel. 0676 431 63 71
Postadresse: Marktgemeinde Schörfling,
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee



Heimathaus Kalender 2021

Der Verein Heimathaus Schörfling hat für 2021 wieder einen Kalender mit historisch interessanten Motiven von Schörfling aufgelegt. Die Nachfrage war wieder sehr groß.



Das Heimathaus Schörfling

Ausfall Jahreshauptversammlung 2020

Bedingt durch die Coronakrise muss die für Oktober 2020 anberaumte Jahreshauptversammlung des Verein Heimathaus Schörfling ausfallen. Wir bitten um Verständnis und werden die Versammlung im Jahre 2021 nachholen. (Sofern möglich) Diese Entscheidung basiert auf dem § 2 Abs 3a Gesellschaftsrechtliches COVID-19-Gesetz.

Die nächsten turnusmäßigen Vorstandswahlen stehen für 2022 an und sind von dieser Entscheidung nicht betroffen.

Blutspende

Bei der Blutspendeaktion am 14. September 2020 konnten 42 Blutspender begrüßt werden.

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes OÖ bedankt sich bei allen Spendern sowie allen ehrenamtlichen Helfern dieser Aktion.

PFAHLBAU AM ATTERSEE



Brief des Pfahlbau-Vorstandes an die Vereinsmitglieder

Liebe Mitglieder des Pfahlbauvereins,

In diesem Jahr ist alles anders. Das Corona-Virus hat das berufliche und familiäre Leben, aber auch die Freizeitgestaltung für viele von uns stark verändert.

Natürlich ist auch die Vereinsarbeit davon betroffen, viele Termine, Projekte und Veranstaltungen fielen der eingeschränkten Bewegungsfreiheit zum Opfer oder mussten zumindest auf unbestimmte Zeit verschoben werden:

- Vortrag von Oliver Peschl, Leibarztes von Ötzi, dem Mann aus dem Eis
- Generalversammlung des Vereins im Frühjahr
- Ausbildung der Vermittler für die Saison 2020
- Vorarbeiten für ein neues Großprojekt des Vereins Pfahlbau am Attersee und der dafür vorgesehene Projektstart im Frühsommer
- Ausfall eines Groß-Vermittlungsprojektes im Juni und fast aller Termine für Schulen im Mai, Juni und Juli
- Absage des Internationalen Museumstages
- Stornierung der „Expedition in die Steinzeit“, unser Angebot in Kooperation mit der Atterseeschiffahrt (13 Termine vom Juli bis Sept.)
- Exkursion im Herbst für Vermittlerinnen und Vermittler sowie Vereinsmitglieder, und, und, und ...

Trotzdem findet unsere Vermittlungstätigkeit heuer – unter Berücksichtigung aller behördlichen Auflagen und den erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – in kleinerem Rahmen statt.

Unsere Vermittler stellen sich zweimal wöchentlich den interessierten Fragen der vielen Besucher in den Pfahlbau-Pavillons in Attersee und Seewalchen. Besonders erfreulich ist das gestiegene Besucherinteresse in Seewalchen.

Liebe Mitglieder, herzlichen Dank für eure Unterstützung durch die Mitgliedschaft im Verein und durch die Mitarbeit in den Projekten und bei unseren Aktivitäten. Wir können derzeit nicht alle unsere Ideen und Projekte realisieren aber wir arbeiten fleißig an den Plänen für die nächsten Jahre ...

Die Rahmenbedingungen für unsere Arbeit werden sich wieder verbessern – wir bleiben dran und haben noch viel vor.

**Liebe Grüße und alles Gute für die nächsten Monate!
Der Vorstand des Pfahlbauvereins**

ASVÖ KING OF THE LAKE 2020

Neuer „König“ und zweifache „Königin“ in denkwürdigem Sekundenkrimi bei der Jubiläumsausgabe um den Attersee gekürt

Ein beherzter Kampf um Sekunden, ein top-motiviertes Teilnehmerfeld, ein „neuer“ König, sowie eine „alte“ Königin und ein 10-jähriges Jubiläum unter besonderen Umständen – das war der ASVÖ King of the Lake 2020. Am 19. September fiel der Startschuss zu dem europaweit einzigartigen Einzel- und Mannschaftszeitfahren rund um den Attersee. Bei dem vom Rad-sportverein Atterbiker.at organisierten Zeitfahren kämpften 1.395 Radfahrer aus vielen Nationen, unter ihnen auch einige Größen der österreichischen und deutschen Zeitfahrzene um die schnellsten Zeiten rund um den Salzkammergutsee. Die für den Verkehr gesperrte Strecke bot erneut perfekte Voraussetzungen für Top-Zeiten auf den inzwischen schon legendären 47.2 Kilometern.



Zum „King“ powered by Specialized krönte sich der Deutsche Tobias Häckl mit einer Zeit von 0:58:58,99. Zum bereits zweiten Mal als „Queen“ powered by Lenzing AG darf sich die Deutsche Lisa Brömmel dank einer tollen Zeit von 1:05:43,97 bezeichnen. Der deutsche Profi Julian Braun holte sich mit einer Zeit von 0:57:31,93, wie schon 2019, den Titel „Elite King of the Lake“ powered by Raiffeisen. Den Titel im 4er Mannschaftszeitfahren der Amateure powered by Bioracer nahm das Team Melasan Sport (0:58:15,71) mit nach Hause. Als Sieger der Premiere des 10er Mannschaftszeitfahrens powered by Autohaus Eder und Volkswagen ging das Team RC Friedberg-Pinggau mit einer Zeit von 1:00:41,25 hervor.

Auch bei der heurigen Jubiläumsausgabe des kultigen Zeitfahrens um den Attersee ging es am 19. September wieder heiß her, im Kampf um Meter, wenn nicht gar Zentimeter. Zum bereits sechsten Mal sorgte die für

den Verkehr komplett gesperrte, 47.2 km lange Strecke selbst bei Amateuren für „Profifeeling“ und sicheres Zeitfahren auf höchstem Niveau. Erneut entwickelte sich die Uferstraße um den See zum Schauplatz wahrer Sekundenkrimis, denn beim ASVÖ King of the Lake matchten sich die schnellsten Radfahrer um die begehrten Titel des „Kings“ und der „Queen“. Auch beim 10-jährigen Jubiläum lieferten sich Top-Athleten und ambitionierte Hobbysportler aus vielen verschiedenen Nationen heiße Kämpfe rund um den Salzkammergutsee. Möglich war dies mit Hilfe zahlreicher Helfer und einem Großaufgebot von rund 150 Einsatzkräften aus Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz und 20 Motorrad-Marshalls, die gemeinsam mit dem Organisationsteam für die Sicherheit der Teilnehmer sorgten.

Das alles bot die optimalen Voraussetzungen für ein Radsportfest der Extraklasse, dem auch strenge Sicherheitsvorkehrungen zur Einhaltung der bundesweiten COVID-19 Vorgaben keinen Abbruch leisten konnten. Insgesamt kämpften 1.395 Radsportler bei perfekten Bedingungen um die begehrten Plätze am Thron. Ein äußerst stark besetztes Starterfeld, darunter Vorjahressieger Felix Hermanutz, Elitefahrer Julian Braun oder etwa Ricardo Zoidl zeigte einmal mehr die Klasse und Beliebtheit der Radveranstaltung.

Trotz COVID-19-bedingter häufiger organisatorischer Änderungen und Einbußen, entwickelte sich die Jubiläumsausgabe des beliebten Zeitfahrens zu einem wahren Radsportfest, das sichtlich von allen Teilnehmern genossen wurde. Um die Besucherzahlen vor Ort so gering wie möglich zu halten, gab es auch einen moderierten Livestream powered by Oberösterreich, sowie einen spannenden und informativen Liveticker der Plattform „Radsport-News“. So konnten Interessierte und Fans den spannenden Kampf beinahe hautnah von zu Hause aus mitverfolgen. Die Organisatoren zeigten sich erleichtert und glücklich mit der abspeckten Jubiläumsausgabe des ASVÖ King of the Lake und der einzigartigen Stimmung und Motivation der, die den Event zu einem besonderen Radsportfest machte. „In einer extrem schwierigen Zeit haben wir das Beste daraus gemacht und den ASVÖ King of the Lake auch allen COVID-19-Vorgaben angepasst. Vielen Dank den sehr disziplinierten Teilnehmern, die es ermöglicht haben, dass der Sicherheitsabstand eingehalten werden konnte. Sportlich gesehen war es, wie in den Vorjahren auch, ein Radsportfest der Zeitfahrzene für Freaks aus nah und fern“, zeigt sich Organisator Erwin Mayer vom veranstaltenden Radsportverein Atterbiker erfreut über das 10-Jährige des ASVÖ King of the Lake.

Bericht: Atterbiker

JAKOBUS-GALLUS-CHOR (JGC)

Corona macht das Leben interessant....;-))

Chorarbeit ist in diesen Zeiten eine Herausforderung ... es bleibt kaum Spielraum für Kreativität und Vielfalt. Dennoch begann unser Chorjahr 2020/21 planmäßig am 03. September 2020, allerdings in kleinem Rahmen.

Unser Ziel war es, sowohl am 20. September 2020 anlässlich des Ernte-Dank-Festes in der Schörflinger Pfarrkirche zu singen, als auch am 26. September 2020 in der Pfarrkirche Attersee die Holzhacker-Messe mitzugestalten.

Wir proben (notgedrungen) in kleineren Formationen und arbeiten, wie auch sonst, an Stimmbildung und Liedgut. Unser Wunsch ist es, in der Advent-Zeit jeweils einen Gottesdienst (als Ersatz für die abgesagten Adventkonzerte) in Seewalchen und Schörfling stimmungsvoll zu umrahmen.

Die Mette am 24. Dezember 2020 in Schörfling und der Gottesdienst am 25. Dezember 2020 in Seewalchen werden ebenfalls von uns mitgestaltet, so die Umstände es erlauben.

Unsere Hoffnung ist es, dass unsere Chorgemeinschaft trotz widriger Umstände aktiv und lebendig bleibt.

Die Chorproben finden wie immer jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Pfarrheim Schörfling statt.

Wir freuen wir uns auch in Zukunft über neue Mitglieder, die sich bitte vorher bei Frau Margit Nagelbach unter der Tel. 0650 701 44 06 anmelden möchten.

Erst wenn wir die Möglichkeit des Glückes wahrnehmen, können wir das Glück auch erkennen.



Corona bleibt weiterhin interessant.....;-))((

Chorarbeit ist in diesen Zeiten nahezu unmöglich, denn alle unsere Bemühungen wurden im wahrsten Sinne des Wortes „im Keim erstickt“.



Aber unser Chor gibt natürlich die Hoffnung auf bessere Zeiten nicht auf.

So singt im November jeder für sich allein,... aber im Dezember kann es ja vielleicht schon wieder anders sein. Unter diesem Motto blicken wir optimistisch in die Zukunft, die wir folgendermaßen mitgestalten könnten:

- = ein Gottesdienst
- = die Christmette
- = die Weihnachtsmesse

Ich bin heute so motiviert, ich könnte alle Bäume ansingen.

Bericht und Foto: Jakobus-Gallus-Chor

Hinweis der Agrargemeinschaft Schörfling

Der Vorstand der Agrargemeinschaft Schörfling (die Agrargemeinschaft ist Eigentümer großer Waldflächen im Gemeindegebiet) weist darauf hin, dass im Bereich Sulzberg und Häfelberg abseits des ausgeschilderten Radweges ein strenges Mountainbike-Verbot herrscht. Natürlich sind auch eigenmächtige bauliche Veränderungen im Wald verboten, etwa der Bau von Wegen oder Brücken oder das Entfernen von Bäumen und Sträuchern die „im Weg“ sind.

Zum Schutz des Wild- und Baumbestandes sind diese Verbote zu jeder Jahreszeit unbedingt zu beachten! Zuwiderhandeln wird ohne Ausnahme zur Anzeige gebracht.

Zu Ihrem eigenen Schutz müssen die Warnschilder bezüglich Waldarbeit unbedingt beachtet und die gesperrten Bereiche großräumig umgangen werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass Personen den gesperrten Bereich betreten und sich so unnötig in Gefahr bringen bzw. die Arbeit behindern.

Bericht: Agrargemeinschaft Schörfling

Tennisclub Kammer blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück

Die Sektion Tennis hat sich sehr gefreut, als eine der ersten Sportarten österreichweit ihre Pforten wieder öffnen zu dürfen und blickt bereits jetzt auf ein sehr positives Jahr 2020 zurück. Als sehr schwer hat sich der Start in die Saison 2020 erwiesen. Zur Präparation der Tennisplätze im Frühling musste ein Schichtbetrieb eingerichtet werden um möglichst mit keinen Personen persönlich in Kontakt zu treten. An ein Öffnen der Tennisplätze war vorerst nicht zu denken.

Doch zu unserer Erleichterung wurden anschließend nach und nach die Maßnahmen langsam gelockert und wir konnten die Tennisplätze unter einer strengen Hausordnung wieder öffnen.

Diese Lockerungen haben zu einem für uns sehr erfreulichen Zulauf zum Tennissport geführt. Durch die Kooperation mit dem SV Weyregg konnten bereits im Frühling beim Mannschaftstraining die eigenen vier Plätze stark entlastet werden.

Doch nicht nur Corona hat seinen Teil zum Wachstum der Sektion Tennis beigetragen. Der neu gewählte Vorstand versucht weiterhin durch mehrere Veranstaltungen den Tennisplatz zu einem gemütlichen und freundlichen Platz für jedermann zu gestalten.

Coronabedingt kam es bei der OÖ-Mannschaftsmeisterschaft heuer zu einem verspäteten Startschuss Anfang Juni. Dennoch konnte danach das Herzstück der alljährlichen Tennissaison erfolgreich durchgezogen werden.

Der Tennisclub Kammer war wie gewohnt mit etlichen Mannschaften in diversen Bewerben vertreten. Neben den "Stamm-Mannschaften" der letzten Jahre, wurde heuer zusätzlich eine 4. Herrenmannschaft unter der Leitung von Bernhard Teuschl gegründet. Diese dient als Sprungbrett für die Jugendspieler um den Umstieg zu den Erwachsenen etwas zu erleichtern. Bei der 3. Herrenmannschaft gab es heuer erstmals eine Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Weyregg, wodurch auch eine Nutzung dieser Plätze ermöglicht wird. Am Ende kann auch aus sportlicher Sicht auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückgeblickt werden. Die verjüngte Truppe der 2er-Mannschaft unter der Mannschaftsführung von Andreas Millinger und Franz Hammerle konnte schlussendlich den Aufstieg von der 2. in die 1. Klasse fixieren. Darüber hinaus schrammten auch die 1er- und 3er-Mannschaft nur ganz knapp am Aufstieg in ihren Ligen vorbei. Auch bei den Damen 35+ konnte ein Meistertitel errungen werden. Im Herbst stehen noch die diversen Jugend- und die neu ins Leben gerufenen U35-Bewerbe am Plan. Der

Tennisclub Kammer stellt auch hier in Summe 8 Mannschaften.

Auch heuer wurden wieder die beliebten Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Die Finals Spiele wurden am 22. August 2020 ausgetragen. Clubmeister im Herren Einzel wurde Martin Moravec und im Damen Einzel konnte sich Claudia Berger durchsetzen.

Alle weiteren Ergebnisse können unter der Homepage www.tennisclub-kammer.at eingesehen werden.

Der Tennisverein Kammer hat derzeit insgesamt 251 Mitglieder, davon spielen 52 aktiv in der OÖ-Mannschaftsmeisterschaft. Mit 12 Jugendlichen und 97 tennisbegeisterten Kindern braucht sich der TC Kammer keine Sorgen um die Zukunft des Vereins machen. Das Jugendtraining wird unter der Leitung von Manuel Moravec weiterhin stark forciert. Bei der Auslastung der vier Plätze hat man allerdings ein Limit erreicht. Ein Ziel des Vereins ist es ja, eine ausgewogene Nutzung sowohl für Meisterschaftsspieler als auch für Hobbyspieler zu gewährleisten. Sektionsleiter Andreas Millinger und sein Stellvertreter Peter Hinterholzer freuen sich über die positive Entwicklung des TC Kammer.



Die Clubmeister 2020 in den Einzelbewerben:
v.l.n.r.: Martin Moravec und Claudia Berger

Bericht: TC Kammer

Gemeindebankerl

In Zusammenarbeit zwischen der Landjugend Aurach am Hongar, der Bezirkslandjugend, TV 1 und der Marktgemeinde Schörfling wurde am 18. September 2020 ein neues Gemeindebankerl in der Karl-Hausjell-Allee aufgestellt. Daneben wurde ein Mostbirnbaum gepflanzt, der später Schatten spenden soll.

Nach getaner Arbeit haben sich alle mit einer Jause von Bürgermeister Gerhard Gründl und selbstgemachtem Most der Landjugend gestärkt.

Dabei waren Bürgermeister Gerhard Gründl, Clemens Schnaitl vom Naturpark, Johann Schinkowitsch vom Verschönerungsverein, Mitglieder der Landjugend Aurach am Hongar, Mitglieder der Bezirkslandjugend sowie Mitarbeiter des TV1.

Alle Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, das neue Gemeindebankerl in der Karl-Hausjell-Allee zu besuchen, um den Ausblick zu genießen.



TV1 Videodreh: Gemeindebankerl in Schörfling am Attersee

Der Mostbirnbaum, das Gemeindebankerl und das Insektenhotel (aufgestellt von der NMS Schörfling) in der Karl-Hausjell-Allee

Weihnachtsbeleuchtung im Ortsteil Kammer



Ein Teil der Weihnachtsbeleuchtung wurde erneuert und auf LED umgestellt.